Trachselwald - Heimisbach



Botschaft zur Einwohnergemeindeversammlung vom 4. Dezember 2026 ab Seite 4

Info-Zytig

Nr. 6 November/Dezember 2026

www.trachselwald.ch

Impressum

Herausgeber:	Einwohnergemeinde Trachselwald
Redaktion:	Redaktionsteam Trachselwald c/o Gemeindeverwaltung Trachselwald 3453 Heimisbach Gerda Durrer, Andrea Friedli, Andrea Schüpbach, Markus Staub, Pia Saur
Erscheint:	6 x jährlich
Druck:	Gemeindeverwaltung Trachselwald
Auflage:	500 Exemplare
Verteilung:	An alle Haushaltungen der Gemeinde und Abonnenten
Abonnementspreis:	Fr. 25.- pro Jahr
Titelbild:	"Neue Besen kehren gut, doch die alten kennen die Ecken" von Martin Hunziker
Suchbilder:	© EÖDL, https://suchbilder.com

Die Info-Zytig ist auch auf www.trachselwald.ch (Gemeinde/Aktuell) verfügbar.

Anmerkung der Redaktion

Die Beiträge der Vereine und Organisationen, insbesondere die Beiträge im PDF-Format, werden ohne Korrektur wie eingeliefert übernommen.

Inhaltsverzeichnis

Editorial	3
Botschaft zur Einwohnergemeindeversammlung	**4**
Aus dem Gemeinderat	27
Aus der Gemeindeverwaltung	28
Kommissionen	29
Schulpost	33
Vereine - Organisationen	35
Buchtipp	50
Rätsel	51
Gratulationen - Ehrungen	52
Veranstaltungskalender	53
Kirchgemeinde	54
Chiuche-Zyt	55

Im Sinn einer guten Lesbarkeit verzichtet die "Info-Zytig" auf die Anwendung eines bestimmten Genderstils. Sofern es die jeweilige Schreibweise offenlässt, werden alle Geschlechtsidentitäten angesprochen.

Editorial

Editorial - Die Geschichte der Sonne

Kürzlich hat Christian Albrecht der Generalsekretär der Bau- und Verkehrsdirektion des Kantons Bern, auf einen Film aufmerksam gemacht. *«Si le soleil ne revenait pas»* basiert auf dem gleichnamigen Roman von Charles-Ferdinand Ramuz aus dem Jahr 1937. Die Geschichte spielt in einem abgelegenen Walliser Bergdorf, das jeden Winter während Monaten ohne Sonne bleibt.
Eines Tages verkündet der Dorfälteste Anzévui, dass die Sonne im kommenden Frühjahr nicht mehr zurückkehren werde. Und dies für immer. Er hat diese Prophezeiung sogar berechnet und nennt ein genaues Datum. Was zunächst nur eine Behauptung ist, wird im Dorf immer weitergetragen. Angst macht sich breit. Die Menschen horten Vorräte, geben Pläne auf und beginnen, ihr Leben auf eine Zukunft auszurichten, von der niemand weiss, ob sie überhaupt eintreten wird.
Dann ist da Isabelle. Auch sie weiss nicht, ob die Sonne zurückkehren wird. Aber sie weigert sich, ihre Zukunft von einer Prophezeiung und der Angst bestimmen zu lassen. Sie lässt sich ein Frühlingskleid nähen und steigt mit anderen Dorfbewohnern auf den Berg.
Sie will nicht glauben. Sie will sehen. Sie wird zum Hoffnungsträger. Sie geht anderen voran.
Und oben geschieht das Entscheidende: Die Sonne geht auf. Sie war nie verschwunden. Nur das Tal war zu eng, der Nebel zu dicht und die Angst zu mächtig geworden.

Dieser Gedanke ist mir geblieben. Vielleicht, weil er sich auf unser Leben übertragen lässt. Gerade jetzt, wenn Unsicherheit und Sorgen unseren Blick bestimmen. Dabei denke ich an die geopolitische Lage, die raschen digitalen Entwicklungen oder auch Themen ganz nah in unserem Umfeld, die uns überfordern wollen. Das Schöne und Ermutigende, die Zuversicht und dass konstruktives Handeln sich lohnen wird, gerät dabei leicht aus dem Blick. Dabei gibt es immer etwas, woran man sich freuen kann, und unser Vertrauen stärkt. Zum Beispiel die vielen kleinen und grossen Begegnungen im Alltag oder unsere Natur mit dem ersehnten Regen. Und gerade jetzt, in der Vor- und Weihnachtszeit, gibt es diesen besonderen Zauber, den wir bewusst wahrnehmen dürfen.
Kommt gut durch die etwas dunklerer Jahreszeit, in der die Sonne nicht immer sichtbar ist. Sie ist da. Wir wünschen eine frohe Vor- und Weihnachtszeit.



Foto von Andrea Schüpbach Blick von der Fälbenegg

Wer sich den Film ansehen möchte (kostenlose Registrierung nötig):
Wenn die Sonne nicht wiederkäme
auf Französisch mit deutschen Untertiteln

Für das Redaktionsteam
Andrea Schüpbach

Trachselwald – Heimisbach



Botschaft

des Gemeinderates

zur

Einwohnergemeindeversammlung von

Freitag, 4. Dezember 2026, 20.00 Uhr

Mehrzweckhalle Chramershus, Heimisbach

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	**Seite 3 - 4**
Publikationstext zur Gemeindeversammlung	**Seite 4**
Informationen aus den Ressorts	**Seite 5 - 11**
Gesamterneuerungswahlen per 1. Januar 2027	**Seite 12**
Wahl Rechnungsprüfungsorgan	**Seite 13**
Budget 2027, Beschlussfassung	**Seite 14 - 21**
Teilrevision Reglement Spezialfinanzierung Werterhalt Liegenschaften des Finanzvermögens	**Seite 22**
Verschiedenes	**Seite 23**
Schlusswort	**Seite 23**

Vorwort

«Neue Besen kehren gut – doch die alten kennen die Ecken.»

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Trachselwald

Mit der Einladung zur Einwohnergemeindeversammlung vom 4. Dezember geht ein aussergewöhnliches und bewegtes Jahr langsam seinem Ende entgegen. Ein Jahr, das uns gefordert hat, manches zu hinterfragen – und gleichzeitig Raum für einen neuen Anfang geschaffen hat.

Nach nur einem Jahr kam es im Frühjahr erneut zu einem Wechsel in zwei wichtigen Funktionen unserer Verwaltung: Gemeindeschreiberin Anja Müller und Finanzverwalterin Liliane Rossier verliessen unsere Gemeinde. Für eine kleine Verwaltung ist ein solcher Wechsel innerhalb kurzer Zeit eine besondere Herausforderung. Dank der Unterstützung durch BDO Schweiz AG und Finance Publiques AG konnten die Aufgaben weitergeführt und eine sorgfältige Übergabe sichergestellt werden.

Inzwischen haben Carl-Luca Friedli als Gemeindeschreiber und Carmen Wicht als Finanzverwalterin ihre Aufgaben übernommen. Beide haben ihre Ausbildung mit ausgezeichneten Resultaten abgeschlossen und bringen Fachwissen, Motivation und frischen Wind mit. Wir freuen uns über diesen Neuanfang und möchten ihnen gleichzeitig die nötige Zeit geben, in ihre anspruchsvollen Aufgaben hineinzuwachsen.

Der erneute Wechsel war für uns auch Anlass, genauer hinzuschauen: Wo stehen wir als Gemeinde? Was hat sich bewährt, wo müssen wir Strukturen anpassen und wie bleiben unsere Aufgaben auch langfristig tragbar, gerade auch für diejenigen, die sie erfüllen?

An einer Klausur beschäftigten wir uns unter anderem mit den Bauverpflichtungen, hervorgehend aus der Ortsplanungsrevision 2020, und den daraus entstehenden Aufgaben. Es beschäftigt uns zudem unsere längerfristige finanzielle Entwicklung, weshalb wir Prioritäten sorgfältig setzen. Mit Blick auf die Legislatur 2027–2031 haben wir zudem begonnen, unser Leitbild zu überarbeiten. Auch eine Aussensicht durch die Regierungsstatthalterin hilft uns, Arbeitslast, Aufgaben und finanzielle Möglichkeiten gut aufeinander abzustimmen.

Weitere Veränderungen zeichnen sich ab: Bei den AHV-Zweigstellen prüft der Kanton neue Ideen, beim Sozialdienst Region Trachselwald steht eine Neuorganisation bevor, auch die Regioschule Sumiswald plus entwickelt sich weiter etc. Sie zeigen, dass Zusammenarbeit und Weitblick wichtig sind. Gleichzeitig wollen wir das bewahren und stärken, was unsere Gemeinde ausmacht.

Bei all diesen Überlegungen bleibt für mich etwas zentral: Eine Gemeinde lebt von den Menschen, die hier zuhause sind, mitdenken, Verantwortung übernehmen und sich einbringen. Dies wird gerade auch jetzt deutlich, wenn ein Sitz im Gemeinderat bei der Gesamterneuerungswahl besetzt werden soll und in verschiedenen Kommissionen zum Teil neue Mitglieder mitwirken können.

Und damit zurück zum Bild auf der Vorderseite: Unter Schnee und Winternebel ist unser Dorf Trachselwald zu erkennen. Der Besen im Vordergrund darf mit einem Schmunzeln verstanden werden. Er steht für Bewegung und Veränderung – und vielleicht auch dafür, einmal genauer in die Ecken zu schauen. Es geht nicht darum, das Bisherige wegzufegen, sondern Raum zu schaffen für das, was neu entstehen darf.

Botschaft

Noch ist nicht jede Ecke entdeckt und nicht jeder Weg vorgezeichnet. Wir sind mitten in einem Übergang. Darin liegt eine Chance: Bewährtes mitzunehmen und Neues mit Freude, Vertrauen und Verbundenheit anzupacken.

Damit Trachselwald-Heimisbach lebendig und eigenständig bleibt – mit seinen besonderen Eigenschaften und vielleicht auch mit der einen oder anderen liebenswerten Eigenwilligkeit.

In diesem Sinne lade ich Sie herzlich zur Einwohnergemeindeversammlung vom 4. Dezember 2026 ein: zum Zuhören, Mitdenken und Mitgestalten.

Martin Hunziker, Gemeindepräsident

Einladung zur Einwohnergemeindeversammlung

von Freitag, 4. Dezember 2026, 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Chramershus, Heimisbach

Traktanden

1. Informationen aus den Ressorts
2. Gesamterneuerungswahlen 2027 - 2030
3. Wahl Rechnungsprüfungsorgan
4. Budget 2027, Beschlussfassung
5. Teilrevision Reglement Spezialfinanzierung Werterhalt Liegen schaften des Finanzvermögens, Genehmigung
6. Verschiedenes

Zu den aufgeführten Geschäften sind die Stimmberechtigten eingeladen mitzugestalten. Stimmberechtigt sind die seit drei Monaten in der Gemeinde wohnhaften, in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigten Personen. Die Frist von drei Monaten für die Erlangung des Stimmrechts in Gemeindeangelegenheiten beginnt mit der ordnungsgemässen Anmeldung bei der Einwohnerkontrolle zu laufen.

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse richten sich nach dem Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege und sind innert 30 Tagen nach der Versammlung, schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt, Verwaltungskreis Emmental, Dorfstrasse 21, Postfach 754, 3550 Langnau i. E., einzureichen. Auf die Rügepflicht gemäss Art. 49a des Gemeindegesetzes wird hingewiesen.

Das Protokoll dieser Versammlung wird 7 Tage nach der Versammlung während 30 Tagen, d.h. vom 15. Dezember 2026 bis 16.Januar 2027 auf der Gemeindeverwaltung öffentlich aufliegen. Es wird auch auf der Homepage verfügbar sein. Während dieser Zeit kann dagegen schriftlich Einsprache beim Gemeinderat erhoben werden.

Informationen und Anträge zu den Traktanden:

1. Informationen aus den Ressorts

Die Ratsmitglieder orientieren kurz aus ihren Ressorts über die wichtigsten Geschäfte.

Ressort Präsidiales

Die Kommission Präsidiales traf sich im Jahr 2026 zu fünf Sitzungen. Ihre Mitglieder befassen sich mit unterschiedlichen Themenbereichen wie Jugendpolitik, Vereine und Empfänge, Alterspolitik sowie Tourismus und Kultur. Damit unterstützt die Kommission den Gemeindepräsidenten in verschiedenen Aufgaben und bringt gleichzeitig wertvolle Sichtweisen aus der Bevölkerung ein.

Gerade diese Aussensicht ist wichtig. Sie hilft, bei den Führungsüberlegungen des Gemeinderates die Anliegen und Bedürfnisse unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen im Blick zu behalten. So wurde beispielsweise Andrea Schüpbach als Vertreterin der Jugendpolitik bewusst in die Arbeitsgruppe für das neue Leitbild der Gemeinde einbezogen. Damit konnte die Sicht der jüngeren Generation in diesen wichtigen Prozess einfliessen.
Neben dem Mitdenken bei strategischen Themen übernimmt die Kommission auch ganz konkrete Aufgaben. Dazu gehörten 2026 die Vorbereitung der Treffen mit den Vereinen und dem Gewerbe, unter der Ressortverantwortung von Brigitte Linder; ebenso die Vorbereitungen für die Jungbürgerfeier und verschiedene Ehrungen. Ein besonderer Anlass war das Seniorentreffen 65+, an dem rund 70 Seniorinnen und Senioren teilnahmen. Dieser wurde unter der Leitung des Ressortverantwortlichen Walter Geissbühler organisiert. Solche Begegnungen schaffen Nähe, ermöglichen den persönlichen Austausch und stärken das Miteinander in unserer Gemeinde.

Auf Ende 2026 stehen in der Kommission Veränderungen an: Valentin Berger, der die Ressorts Tourismus, Kultur und Ehrungen verantwortete, beendet seine Mitarbeit. Mit dem Verzicht von Martin Hunziker auf eine Wiederwahl als Gemeindepräsident wird auch das Präsidium neu besetzt. Damit beginnt 2027 ein neues Kapitel. Wir dürfen gespannt sein, wie sich die Kommission neu zusammensetzen und ihre wertvolle, unterstützende und verbindende Aufgabe weiterführen wird.

Martin Hunziker, Gemeindepräsident

Ressort Bildung

<u>Weiterentwicklung der Schulleitung – gut aufgestellt für die Zukunft</u>

Unsere Schule entwickelt sich weiter. Die «Regioschule Sumiswald plus» nimmt die Kündigung von Schulleiterin Viktoria Murgovska per Ende Januar 2027 zum Anlass, die Führungsstruktur vorausschauend weiterzuentwickeln.

Ab 1. Februar 2027 übernimmt Claudia Cassisi die Schulleitung der Zyklen 1 und 2 an den Standorten Heimisbach und Sumiswald. Die neu zu besetzende Schulleitungsstelle umfasst künftig den Zyklus 3 am Standort Sumiswald sowie die Leitung der einfachen sonderpädagogischen und unterstützenden Massnahmen im regulären Schulangebot (MR).

Botschaft

Mit dieser neuen Aufteilung werden die gleichen Zyklen über die verschiedenen Standorte hinweg stärker miteinander verbunden. Dies erleichtert die Zusammenarbeit, schafft klarere Zuständigkeiten und ermöglicht einen noch besseren Austausch innerhalb der «Regioschule». Gleichzeitig können bereits heute wichtige Erfahrungen für die längerfristige Ausgestaltung der Schulleitung gesammelt werden.

Veränderungen brauchen eine sorgfältige Begleitung. Deshalb werden die neuen Strukturen aufmerksam ausgewertet und die Übergänge transparent gestaltet. Auch eine verlässliche Präsenz der Schulleitungen an den einzelnen Standorten bleibt dabei wichtig. Der Leiter Bildung Andreas Oetliker wird ebenfalls weiterhin am Schulstandort präsent sein und Claudia Cassis bei der Übernahme ihres neuen Verantwortungsbereichs eng begleiten.

Wir sind überzeugt, dass unsere Schule mit dieser Weiterentwicklung gut unterwegs ist. Sie schafft gute Voraussetzungen, um Bewährtes weiterzuführen, die Zusammenarbeit über die Standorte hinweg zu stärken und den kommenden Veränderungen mit einer tragfähigen Struktur zu begegnen. Im Zentrum bleibt dabei, was entscheidend ist: eine gut geführte und qualitativ gute Schule für unsere Kinder und Jugendlichen in unserer Gemeinde.

Martin Hunziker, Gemeindepräsident

Ressort Sicherheit

Evakuierungsübung Schulhaus Chramerhus

Am Donnerstag, 10. September 2026, führte die Regiofeuerwehr Sumiswald im Schulhaus Chramerhus eine Evakuierungsübung durch. Ziel der Übung war es, das bestehende Notfallkonzept unter möglichst realitätsnahen Bedingungen zu überprüfen und die Evakuierung im Brandfall zu trainieren. Dazu wurde ein Brandereignis simuliert, um das Verhalten der Beteiligten sowie die Abläufe im Notfall zu testen.

Um die Situation so realitätsnah wie möglich zu gestalten, wurden die Lehrpersonen und Schülerinnen und Schüler mehrheitlich nicht vorgängig über die Übung informiert. Auf diese Weise lassen sich mögliche Schwachstellen im Ablauf erkennen und notwendige Verbesserungsmassnahmen frühzeitig einleiten. Denn eine gute Vorbereitung ist entscheidend, um im Ernstfall rasch, besonnen und richtig handeln zu können.

Die Übung verlief erfolgreich: Die Evakuierung funktionierte reibungslos und konnte planmässig durchgeführt werden. Die Beteiligten erhielten dadurch die Gelegenheit, die vorgesehenen Abläufe praktisch zu üben und wertvolle Erfahrungen für den Ernstfall zu sammeln. Insgesamt zeigte sich, dass das Notfallkonzept eine gute Grundlage bietet.

Auch die Rauchmelder im Schulhaus wurden im Rahmen der Übung überprüft. Dabei zeigte sich, dass diese grundsätzlich funktionierten. Aufgrund ihres Alters ist es jedoch sinnvoll, einen Ersatz der bestehenden Rauchmelder in naher Zukunft zu prüfen, um die Sicherheit im Schulhaus auch künftig bestmöglich zu gewährleisten.

Im Namen des Gemeinderates danke ich der Regiofeuerwehr Sumiswald sowie allen weiteren Beteiligten herzlich für ihren Einsatz und die sorgfältige Durchführung dieser wichtigen Übung. Solche Übungen leisten einen wertvollen Beitrag zur Sicherheit unserer Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrpersonen.

Hans Peter Heiniger, Gemeinderat

Botschaft

Ressort Finanzen

Das Ressort Finanzen war im Berichtsjahr mit anspruchsvollen Aufgaben in Budgetierung, Controlling und Jahresabschluss konfrontiert. Die zunehmende Komplexität der Finanzprozesse sowie die hohe Arbeitsbelastung stellten das Team vor Herausforderungen, die wir durch gezielte Prozessoptimierungen und eine enge Zusammenarbeit mit den übrigen Ressorts bewältigen konnten.

Wechsel in der Finanzverantwortung

Im Verlauf des Jahres kam es zu einem Wechsel in der Funktion der Finanzverantwortlichen Person. Wir danken der bisherigen Stelleninhaberin für ihren Einsatz und die zuverlässige Führung der Finanzprozesse. Die Übergabe wurde sorgfältig geplant, sodass die ordnungsgemässe Buchführung, das Controlling sowie die Erstellung des Jahresabschlusses jederzeit gewährleistet waren. Die neue Finanzverantwortliche Person hat ihre Aufgaben erfolgreich übernommen und wird die Weiterentwicklung der Finanzplanung und des Reportings fortführen.

Gerda Durrer, Gemeinderätin

Ressort Gemeindeliegenschaften

Die Gemeindeliegenschaften sind wichtige Orte für das öffentliche Leben in Trachselwald. Ihre Pflege, ihr Unterhalt und ihre Weiterentwicklung erfordern eine vorausschauende Planung und einen verantwortungsvollen Umgang mit den verfügbaren Mitteln.

In dieser Botschaft gibt die Kommission Gemeindeliegenschaften einen Überblick über die Arbeiten und Schwerpunkte des Jahres 2026. Gleichzeitig richtet sie den Blick auf das Jahr 2027 und zeigt auf, welche Aufgaben und Vorhaben anstehen. Ziel bleibt es, die Liegenschaften bedarfsgerecht zu erhalten und ihre Nutzung langfristig sicherzustellen.

Das Jahr 2026 hat uns als Kommission Gemeindeliegenschaften einiges abverlangt. Die personellen Wechsel in der Verwaltung und die Neubesetzung der Hauswartstelle für die Gemeindeliegenschaften brachten Veränderungen und zusätzliche Arbeit mit sich. Gerade in solchen Zeiten zeigt sich, wie wertvoll Menschen sind, die Verantwortung übernehmen, einander unterstützen und mit Herzblut bei der Sache sind.

Unsere neuen Mitarbeitenden befinden sich derzeit noch in der Einarbeitungsphase. Umso mehr schätze ich ihren Einsatz und ihre Bereitschaft, sich in ihre Aufgaben einzufinden. Ihnen und allen, die sie dabei begleiten und den Betrieb mittragen, danke ich von Herzen. Ihr Engagement ist nicht selbstverständlich – und es bedeutet unserer Gemeinde viel.

Gemeindeverwaltung:

- Das Studio in der Gemeindeverwaltung wurde vermietet.
- Die Beleuchtung in den Verwaltungsräumen wurde auf LED umgestellt und entspricht nun den Normen.
- Räumlichkeiten wurden saniert und aufgewertet. Der Finanzverwalterin steht nun ein eigenes Büro zur Verfügung.



Botschaft

Schulhaus Chramershus

- Ein weiteres Schulzimmer wurde auf LED umgestellt und entsprechicht nun den geltenden Normen.
- Bei allen Fenstern wurden Fensterabsturzsicherungen montiert.
- Ein Klassenzimmer wurde renoviert und wird rege benutzt.



Mehrzweckgebäude, ehem. Post und Kindergarten

- Abklärungen wurden getroffen und Offerten für die Sanierung der Fassade der Mehrzweckanlage eingeholt.
- Die Bauarbeiten werden so geplant, dass sie während der Sommerferien 2027 durchgeführt werden können.



Ehemaliges Schulhaus Thal

- Im Jahr 2026 wurden keine Sanierungen oder Renovationen durchgeführt.



Altes Schulhaus Thal "Museum"

- Im Jahr 2026 wurden keine Sanierungen oder Renovationen durchgeführt.
- Am Bürgerforum wurden erneut die Bedürfnisse für die Weiterentwicklung des alten Schulhauses Thal mit Museum thematisiert.
- Der Gemeinderat hat beschlossen, das Projekt zurückzustellen, bis sein Umfang und die Auswirkungen auf den Finanzhaushalt geklärt sind.



Friedhof: Chramershus/Trachselwald

- Das Projekt Wiesengrab (Erd- sowie Urnenbestattung) wird im Jahr 2027 erarbeitet.



Botschaft

Ich hoffe, Ihnen mit diesen Ausführungen einen Überblick über die Situation unserer Gemeindeliegenschaften vermittelt zu haben. Für allfällige Fragen stehen Ihnen die Mitglieder der Kommission, der Gemeindeschreiber und ich gerne zur Verfügung.

Herbert Rufener, Gemeinderat

Ressort Umwelt

Abfallentsorgung

Wir sind in den letzten Schritten bei der Vorbereitung der Einführung der Abfallsäcke und den Container, welche nach Gewicht ab 01.01. 2027 abgerechnet werden.



Das überarbeitete Abfallmerkblatt wird in der ersten Ausgabe der Info-Zytig beigefügt so wie auch laufend weiterführende Angaben zu der Einführung der AVAG-Säcke.

Biodiversität im Garten

Für die zwei sehr informativen und wunderbar organisierten Anlässe im Garten von Familie Zimmermann, möchten wir allen Beteiligten und Gästen danken für das rege Interesse.



Austritte aus dem Ressort Umwelt

Gerne möchte ich mich bei Sabine Sali, Andrea Wermuth und Thomas Reist herzlich bedanken für die jahrelange Unterstützung und wertvolle Mitarbeit, welche Sie für die Gemeinde im Ressort Umwelt geleistet haben. Sie verlassen dieses Ressort wegen Amtszeitbeschränkung.

Ausflug Ballenberg mit Führung im Kräutergarten

v.l.n.r. Sabine Sahli, Andrea Wermuth, Gerda Durrer, Thomas Reist, Vreni Wiedmer (Sekretariat)



Gerda Durrer, Gemeinderätin

Botschaft

Ressort Infrastruktur

Lüderenstrasse

Auf der Lüderenstrasse wurde ab dem 5. Oktober durch die Firma Stämpfli AG ein neuer Deckbelag eingebaut.

An dieser Stelle möchten wir den beteiligten Mitarbeitenden der Firma Stämpfli AG, dem Werkhof sowie der Abteilung Tiefbau der Gemeinde Sumiswald für ihren Einsatz danken. Ebenso gilt unser Dank den Anstösserinnen und Anstössern für ihr Verständnis während der Bauarbeiten.

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts haben die Arbeiten erst begonnen. An der Versammlung können deshalb weitere Informationen zum aktuellen Stand und zum Verlauf der Arbeiten bekannt gegeben werden.

PWI Liechtguetgrabestrasse

Die vom Kanton geforderten Sondagen zur Beurteilung der Tragfähigkeit sowie zur Messung des PAK-Gehalts (polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe) wurden durchgeführt.

PAK sind persistente, das heisst nicht oder nur schwer abbaubare, und teilweise toxische Stoffe. Einige Verbindungen aus dieser Stoffgruppe sind als krebserregend bekannt. Aus diesem Grund wird seit etwa 1990 kein teerhaltiger und damit stark PAK-belasteter Ausbauasphalt mehr eingesetzt. Bei heutigen Baustoffen wird Bitumen verwendet. Dieses wird durch die Destillation von Erdöl gewonnen, im Gegensatz zu Teer, der als Nebenprodukt bei der Gasherstellung aus Kohle entsteht.

Die durchgeführten Messungen haben ergeben, dass der PAK-Gehalt im Abschnitt ab der Einfahrt Läderache bis zur Einfahrt Gerbe deutlich über dem zulässigen Grenzwert liegt. Der betroffene Belag muss deshalb ausgebaut und thermisch entsorgt werden.

Nachdem sämtliche Anstösser dem Ausbau beim Howaldhus schriftlich zugestimmt hatten – die Einverständniserklärung des AGG (Amt für Grundstücke und Gebäude) lag zuletzt vor –, konnte das entsprechende Baugesuch eingereicht werden.

Winterdienst

Wir bitten alle Strassen- und Weganstösser, Hecken und Bäume, welche in das Lichtraumprofil hineinragen, rechtzeitig zurückzuschneiden.

Nicht nur unsere Mitarbeitenden des Winterdienstes, sondern auch alle übrigen Verkehrsteilnehmenden sind dankbar, wenn herabhängende, insbesondere durch Schnee belastete Äste nicht gegen Fahrzeuge schlagen.

Bitte denken Sie zudem an die Sicherheit unserer Kinder, die auch in der Dämmerung auf unseren Strassen unterwegs sind. Ein ausreichend freies Lichtraumprofil trägt wesentlich zur Verkehrssicherheit bei.

Botschaft

Wasserversorgung

Da der Zufluss aus den Fassungen Äsch und Liechtguet zunehmend zurückgegangen ist, wurden die Bezügerinnen und Bezüger der Wasserversorgung bereits zum sparsamen Umgang mit Wasser aufgefordert.

Da diese Massnahmen allein nicht ausreichen und zeitweise auch Personen, die nicht an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen sind, Wasser bezogen haben beziehungsweise weiterhin beziehen, wird bei Bedarf zusätzlich Wasser aus der kürzlich sanierten Fassung Steinweid in das Versorgungssystem eingespeist.

Die aktuelle Wassermangellage hat deutlich aufgezeigt, dass in den kommenden Jahren Investitionen in die bestehenden Fassungen notwendig sein werden, um die Versorgungssicherheit langfristig gewährleisten zu können.

In Chramershus wurden das Überdruckventil sowie die vor- und nachgelagerten Schieber und Leitungen ersetzt. Diese Anlagen gewährleisten die erforderliche Druckregulierung im unteren Bereich der Wasserversorgung.

An dieser Stelle gebührt Brunnenmeister Walter Arm ein besonderer Dank. Er hat zusätzlich viel Zeit und Arbeit investiert, um auch unter den erschwerten Bedingungen sicherzustellen, dass die Wasserversorgung für alle gewährleistet werden konnte.

Daniel Gysel, Gemeinderat

2. Gesamterneuerungswahlen Legislaturperiode 2027 – 2030

Auf den 31. Dezember 2026 laufen die Amtsdauern der Organe der Einwohnergemeinde Trachselwald ab.

Im Anzeiger Nr. 34 vom 20. August 2026 wurde bekannt gegeben, welche Mitglieder des Gemeinderats sich für eine Wiederwahl zur Verfügung stellen und welche auf eine erneute Kandidatur verzichten. Gleichzeitig wurde die Stimmbevölkerung aufgefordert, bis spätestens am 31. Oktober 2026 Wahlvorschläge einzureichen. Da der 31. Oktober 2026 auf einen Samstag fällt, gilt der 2. November 2026 als letztmöglicher Eingabetermin für die Einreichung von Wahlvorschlägen.

Nach dem 2. November 2026 besteht für den Gemeinderat die Möglichkeit, die eingegangenen Wahlvorschläge zu ergänzen.

Nach Ablauf der Eingabefrist sind folgende Varianten möglich:

Variante 1: Stille Wahl

Liegen nicht mehr Wahlvorschläge vor, als Sitze zu besetzen sind, erklärt der Gemeinderat die vorgeschlagenen Personen als gewählt. Die Wahl erfolgt anlässlich einer Sitzung des Gemeinderats.

Der Gemeinderat publiziert das Ergebnis der stillen Wahl spätestens 10 Tage vor dem Wahltag im amtlichen Anzeiger. Es finden demnach keine Wahlen an der Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2026 statt.

An der Versammlung erfolgt die Information über die Wahl.

Variante 2: Wahl an der Gemeindeversammlung

Liegen nach Ablauf der Eingabefrist mehr Wahlvorschläge vor, als Sitze zu besetzen sind finden an der Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2026 Wahlen gemäss Artikel 54 des Organisationsreglements der Einwohnergemeinde Trachselwald statt.

Spätestens 10 Tage vor dem Wahltag publiziert der Gemeinderat die Wahlvorschläge im amtlichen Anzeiger.

Wichtige Hinweise

An der Gemeindeversammlung selbst können keine Wahlvorschläge mehr gemacht werden.

In den Gemeinderat wählbar ist, wer in der Gemeinde stimmberechtigt ist. Stimmberechtigt in kommunalen Angelegenheiten ist, wer seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde wohnhaft ist, das Schweizer Bürgerrecht besitzt und handlungsfähig ist.

3. Wahl Rechnungsprüfungsorgan

Gemäss Organisationsreglement der Einwohnergemeinde Trachselwald ist das Rechnungsprüfungsorgan den anderen Organen gleichgestellt, weshalb auch die Amtszeit des Rechnungsprüfungsorgan auf den 31. Dezember 2026 endet und daher neu gewählt werden muss.

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 12. Oktober 2026 das Traktandum zuhanden der Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2026 verabschiedet und schlägt folgende Revisionsstelle als neues Rechnungsprüfungsorgan vor.

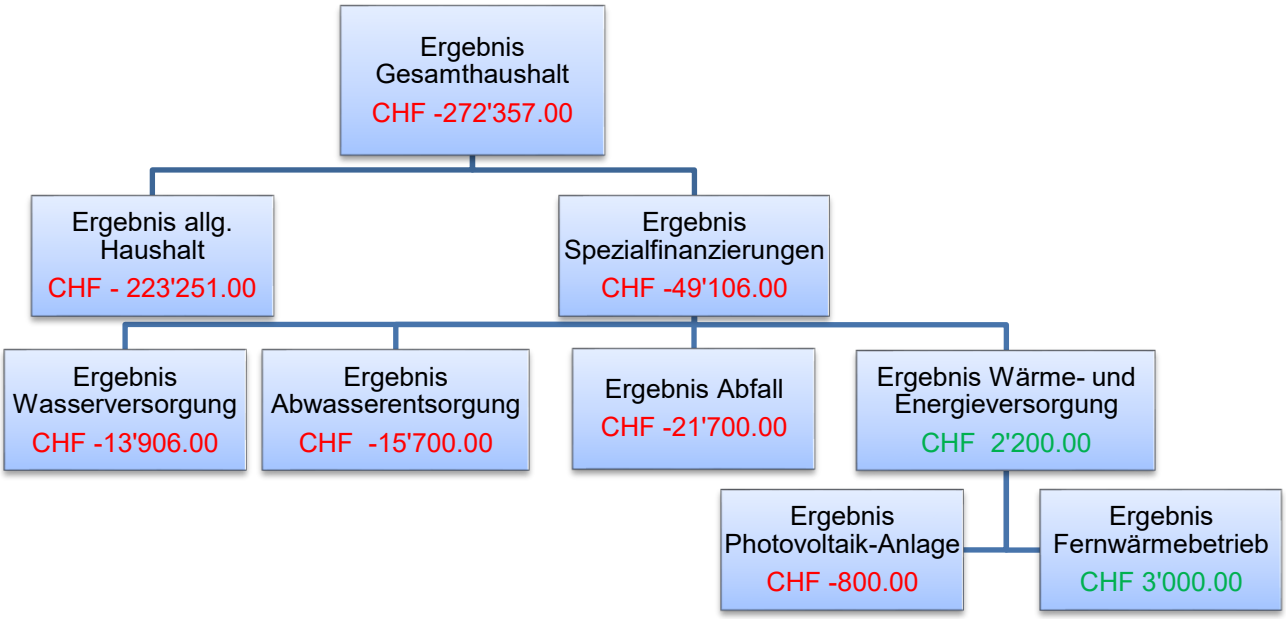
ROD Treuhand AG
Die ROD Treuhand AG ist für die Gemeinden und Unternehmungen der öffentlichen Hand tätig. Sie betreuen vorwiegend Mandate von Gemeinden und revidieren gesamtschweizerisch jährlich rund 200 gemeinderechtliche Körperschaften, davon mehr als die Hälfte im Kanton Bern.

Die ROD Treuhand AG ist bei der Eidg. Revisionsaufsichtsbehörde als Revisorin zugelassen.

Die jährlichen Kosten belaufen sich auf CHF 5'900.00. Darin eingeschlossen sind das Honorar, sämtliche Spesen sowie die Mehrwertsteuer.

Antrag des Gemeinderats
Die ROD Treuhand AG sei für die Legislaturperiode 2027 – 2030 als Rechnungsprüfungsorgan der Gemeinde Trachselwald zu wählen.

4. Budget 2027, Beschlussfassung



Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 272'357.00 ab. Der allgemeine und steuerfinanzierte Haushalt weist mit gleichbleibender Steueranlage von 1.88 Einheiten einen Aufwandüberschuss von CHF 223'251.00 aus. Bei den Spezialfinanzierungen, welche kostendeckend geführt und mit Gebühren finanziert werden, erwarten wir gesamthaft einen Aufwandüberschuss von CHF 49'106.00. Dieser setzt sich aus dem Aufwandüberschuss der Wasserversorgung von CHF 13'906.00, dem Aufwandüberschuss der Abwasserentsorgung von CHF 15'700.00, dem Aufwandüberschuss der Abfallentsorgung von CHF 21'700.00 und dem Ertragsüberschuss der Wärme- und Energieversorgung von CHF 2'200.00 (Ergebnis Photovoltaik-Anlage CHF -800.00, Ergebnis Fernwärmebetrieb CHF 3'000.00) zusammen.

Rechnungslegungsgrundsätze Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2)

Allgemeines

Das Budget 2027 wurde nach dem Rechnungslegungsmodell HRM2, gemäss Art. 70 Gemeindegesetz (GG, [BSG 170.11]), erstellt.

Abschreibungen

Auf neuen Vermögenswerten werden die planmässigen Abschreibungen nach Anlagekategorien und Nutzungsdauer (Anhang 2 GV) berechnet. Die Abschreibungen erfolgen linear nach Nutzungsdauer.

Investitionsrechnung / Aktivierungsgrenze

Der Gemeinderat belastet einzelne Investitionen bis zum Betrag von CHF 20'000.00 der Erfolgsrechnung (Gemeinderatsbeschluss vom 18.09.2018).
Er verfolgt dabei eine konstante Praxis.

Botschaft

Erläuterungen

Allgemeines - Ausgangslage

Als Grundlage für die Erstellung des Budgets dienten:
- Die Jahresrechnung 2025
- Budget und die Erfolgsrechnung 2026
- Ergebnisse und Beratung in den einzelnen Kommissionen
- Vorgaben der kantonalen Ämter (Lehrergehaltskosten, Soziale Kosten)
- Finanzplanungshilfe zum Finanz- und Lastenausgleich
- Steueranlage und wiederkehrende Gebühren
- Gebührenreglement der Gemeinde Trachselwald

Steueranlage

- Einkommens- und Vermögenssteuern	1.88 Steuereinheiten
- Liegenschaftssteuer	1.2 ‰ vom amtlichen Wert
- Feuerwehrdienstersatzabgabe	0.19 Einheiten (Min. CHF 20.00, Max. CHF 450.00)

Erfolgsrechnung

Entwicklung Personalaufwand

Der gesamte Personalaufwand (Entschädigung und Löhne, Sitzungsgelder, Weiterbildungskosten und Sozialversicherungsbeiträge) fällt um CHF 63'675.00 höher aus gegenüber dem Budget 2026. Aufgrund erheblichen Nachholbedarfs und Aufräumarbeiten auf der Verwaltung wurde eine 50%-Stelle eingerechnet. Diese soll im Herbst 2027 in das Arbeitsgebiet von Wiedmer Verena, aufgrund ihrer Pensionierung, eingearbeitet werden. Zudem werden die Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals mit dem individuellen Gehaltsaufstieg und teuerungsbedingt erhöht.

Entwicklung Sachaufwand

Im Sach- und übrigen Betriebsaufwand budgetieren wir um CHF 34'905.00 weniger Auslagen gegenüber dem Vorjahresbudget. Infolge diverser Projekte entstehen mehr Honorare für Berater und Fachexperten, jedoch sind weniger Unterhaltsarbeiten im Verwaltungsvermögen geplant.

Entwicklung Finanzaufwand

Der Finanzaufwand wurde gegenüber dem Budget 2026 um rund CHF 206'150.00 höher budgetiert. Bei den Liegenschaften im Finanzvermögen besteht Sanierungsbedarf. Aufgrund der ausstehenden Urnenabstimmung bezüglich Sanierung des alten Schulhauses Thal, wurde bereits ein Planungskredit budgetiert. Zudem sollen diverse Umbauarbeiten beim ehemaligen Schulhaus Thal gemacht werden, damit die Liegenschaft besser genutzt werden kann.

Transferaufwand

Die Beiträge an die Gemeindeverbände und an den Kanton fallen gegenüber dem der Rechnung 2025 um rund CHF 243'755.00 und gegenüber dem Vorjahresbudget um CHF 117'377.00 höher aus. Die zunehmenden Kosten an den Sozialdienst Region Trachselwald und die Erhöhung des Finanz- und Lastenausgleiches zeichnen sich hier ab.

Entwicklung Steuerertrag

Der Steuerertrag basiert auf der festgesetzten Steueranlage von 1.88 Einheiten. Die Steuereinnahmen der natürlichen Personen werden gegenüber dem Budget 2026 aufgrund der

aktuellen Prognose um rund CHF 259'700.00 erhöht. Die übrigen Steuererträge werden aufgrund der Erfahrungswerte oder Durchschnittswerte aus den Vorjahren budgetiert.

Investitionen

Erwähnt sind hier die geplanten Investitionen, welche den Berechnungen der Kapitalkosten (Abschreibungen, Zinsen) zugrunde liegen.
Als Investitionen werden alle Ausgaben für den Erwerb, die Erstellung sowie die Verbesserung dauerhafter Vermögenswerte für öffentliche Zwecke verstanden. Diese Ausgaben ermöglichen eine neue und erhöhte Nutzung der Vermögenswerte in quantitativer oder qualitativer Hinsicht.

Anschaffungen oder Projekte, welche den Betrag von CHF 20‘000.00 übersteigen, werden in das Investitionsprogramm aufgenommen.

Steuerhaushalt	**Bruttoausgaben**	**Beiträge Subventionen**	**Nettoinvestitionen**
Archivreorganisation	60'000.00	0.00	60'000.00
Sanierung Fassade MZH / alte Post/Kindergarten	100'000.00	0.00	100'000.00
MZA, Sanierung/neuer Hallenboden	26'000.00	0.00	26'000.00
Sanierung Estrich Schulhaus Chramershus	60'000.00	0.00	60'000.00
Sanierung Klassenzimmer Schulhaus Chramershus	30'000.00	0.00	30'000.00
Neuer Speicherplatz Schulhaus Chramershus	60'000.00	0.00	60'000.00
Sanierung Liechtguetgrabestrasse	340'000.00	90'000.00	250'000.00
Strassenentwässerung Dorf	74'000.00	0.00	74'000.00
Strassenbeschriftungen	120'000.00	0.00	120'000.00
Erschliessung Chrumholzmatte, Etappe 2	50'000.00	0.00	50'000.00
Erstellung Brückeninventar	50'000.00	0.00	50'000.00
Parkplatz Chramershus	655'000.00	0.00	655'000.00
Güter- und Privatstrassen	100'000.00	0.00	100'000.00
Amtliche Vermessung	12'500.00	0.00	12'500.00
Total Steuerhaushalt	**1'737'500.00**	**90'000.00**	**1'647'500.00**
SF Wasserversorgung	**Bruttoausgaben**	**Beiträge Subventionen**	**Nettoinvestitionen**
Tiefbauten Wasserversorgung, Sanierung Fassung Wasserversorgung	30'000.00	0.00	30'000.00
Total Spezialfinanzierung	**30'000.00**	**0.00**	**30'000.00**
Total Gesamthaushalt	**1'767'500.00**	**90'000.00**	**1'677'500.00**

Botschaft

Ergebnisse

Allgemeine Übersicht

	Budget 2027	Budget 2026	Rechnung 2025
Jahresergebnis ER Gesamthaushalt (SG 90)	-272'357.00	-271'826.00	-91'726.07
Jahresergebnis ER Allgemeiner Haushalt (SG 900)	-223'251.00	-284'058.00	-111'106.99
Jahresergebnis ER SF Wasserentsorgung (SG 901)	-13'906.00	224.00	15'233.35
Jahresergebnis ER SF Abwasserentsorgung (SG 901)	-15'700.00	14'800.00	-464.11
Jahresergebnis ER SF Abfallentsorgung (SG 901)	-21'700.00	-12'900.00	5'719.00
Jahresergebnis ER SF PVA (901)	-800.00	-561.00	-383.35
Jahresergebnis ER SF WEV (901)	3'000.00	10'669.00	-723.97
Steuerertrag natürliche Personen (SG 400)	1'889'200.00	1'629'500.00	1'684'919.00
Steuerertrag juristische Personen (SG 401)	59'700.00	55'300.00	88'589.90
Liegenschaftssteuer (SG 4021)	151'000.00	151'000.00	148'095.45
Nettoinvestitionen (SG 5 / 6)	1'677'500.00	1'600'000.00	67'659.79

Übersicht Gesamtergebnis Gemeinde

Erfolgsrechnung gesamter Haushalt

Betrieblicher Aufwand (SG 30, 31, 33, 35, 36, 37)	CHF	4'275'947.00
Betrieblicher Ertrag (SG 40, 41, 42, 43, 45, 46, 47)	CHF	4'025'710.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-250'237.00
Finanzaufwand (SG 34)	CHF	221'850.00
Finanzertrag (SG 44)	CHF	174'090.00
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	-47'760.00
Operatives Ergebnis	CHF	-297'997.00
Ausserordentlicher Aufwand (SG 38)	CHF	149'000.00
Ausserordentlicher Ertrag (SG 48)	CHF	174'640.00
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	25'640.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**CHF**	**-272'357.00**

Investitionsrechnung

Aktivierte Investitionsausgaben (SG 690)	CHF	1'767'500.00
Passivierte Investitionseinnahmen (SG 590)	CHF	90'000.00
Ergebnis Investitionsrechnung	**CHF**	**1'677'500.00**

Botschaft

Finanzierungsergebnis

Selbstfinanzierung:				
Ergebnis Gesamthaushalt	90		CHF	-272'357.00
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	33	+	CHF	118'390.00
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	35	+	CHF	131'076.00
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	45	-	CHF	-80'110.00
WB Darlehen VV	364	+	CHF	0.00
WB Beteiligungen VV	365	+	CHF	0.00
Abschreibungen Investitionsbeiträge	366	+	CHF	5'300.00
Einlagen in das Eigenkapital	389	+	CHF	149'000.00
Entnahmen aus dem Eigenkapital	489	-	CHF	-174'640.00
Selbstfinanzierung			CHF	-123'341.00

Nettoinvestitionen:		
Ergebnis Investitionsrechnung (gem. Ziff. 3.2.2)	CHF	-1'677'500.00

Finanzierungsergebnis (+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)	**CHF**	**-1'800'841.00**

Kommentar:
Der Gesamthaushalt zeigt die zusammengefassten Ergebnisse des allgemeinen Haushalts und der Spezialfinanzierungen.
Weil die Gemeinde nur begrenzt eigene Mittel erwirtschaften kann und gleichzeitig stark investiert, entsteht eine Neuverschuldung.
Das negative Ergebnis im laufenden Betrieb macht deutlich, dass die Einnahmen – insbesondere aus Steuern – nicht ausreichen, um alle laufenden Ausgaben zu decken.

Ergebnis allgemeiner Haushalt

Betrieblicher Aufwand (SG 30, 31, 33, 35, 36, 37)	CHF	3'845'901.00
Betrieblicher Ertrag (SG 40, 41, 42, 43, 45, 46, 47)	CHF	3'639'510.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-206'391.00
Finanzaufwand (SG 34)	CHF	221'850.00
Finanzertrag (SG 44)	CHF	171'490.00
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	-50'360.00
Operatives Ergebnis	CHF	-256'751.00
Ausserordentlicher Aufwand (SG 38)	CHF	121'500.00
Ausserordentlicher Ertrag (SG 48)	CHF	155'000.00
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	33'000.00

Gesamtergebnis Erfolgsrechnung allgemeiner Haushalt	**CHF**	**-223'251.00**

Kommentar:
Die Steuererträge wurden mit einer vorsichtig optimistischen Einschätzung geplant. Die Gemeinde geht sehr sorgfältig und sparsam mit den vorhandenen Mitteln um. Trotz dieser Zurückhaltung schliesst der Haushalt mit einem Minus ab. Die weitere finanzielle Entwicklung wird deshalb aufmerksam verfolgt.

Ergebnis Spezialfinanzierung Wasserversorgung

Betrieblicher Aufwand (SG 30, 31, 33, 35, 36, 37)	CHF	66'206.00
Betrieblicher Ertrag (SG 40, 41, 42, 43, 45, 46, 47)	CHF	51'100.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-15'106.00
Finanzaufwand (SG 34)	CHF	0.00
Finanzertrag (SG 44)	CHF	1'200.00
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	1'200.00
Operatives Ergebnis	CHF	-13'906.00
Ausserordentlicher Aufwand (SG 38)	CHF	
Ausserordentlicher Ertrag (SG 48)	CHF	
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**CHF**	**-13'906.00**

Kommentar:
Der Bestand der Spezialfinanzierung Wasserversorgung reicht weiterhin aus.

Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung

Betrieblicher Aufwand (SG 30, 31, 33, 35, 36, 37)	CHF	207'000.00
Betrieblicher Ertrag (SG 40, 41, 42, 43, 45, 46, 47)	CHF	190'100.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-16'900.00
Finanzaufwand (SG 34)	CHF	0.00
Finanzertrag (SG 44)	CHF	1'200.00
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	1'200.00
Operatives Ergebnis	CHF	-15'700.00
Ausserordentlicher Aufwand (SG 38)	CHF	0.00
Ausserordentlicher Ertrag (SG 48)	CHF	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**CHF**	**-15'700.00**

Kommentar:
Die Einlagen in den Werterhalt betragen 100%. Die budgetierten Ergebnisse entsprechen den angestrebten Zielen.

Ergebnis Spezialfinanzierung Abfallentsorgung

Betrieblicher Aufwand (SG 30, 31, 33, 35, 36, 37)	CHF	97'900.00
Betrieblicher Ertrag (SG 40, 41, 42, 43, 45, 46, 47)	CHF	76'000.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-21'900.00
Finanzaufwand (SG 34)	CHF	0.00
Finanzertrag (SG 44)	CHF	200.00
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	200.00
Operatives Ergebnis	CHF	-21'700.00

Ausserordentlicher Aufwand (SG 38)	CHF	0.00
Ausserordentlicher Ertrag (SG 48)	CHF	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**CHF**	**-21'700.00**

Kommentar:
Das Eigenkapital der Spezialfinanzierung reicht aus, um den Aufwandüberschuss zu decken.

Ergebnis Photovoltaikanlage (PVA)

Betrieblicher Aufwand (SG 30, 31, 33, 35, 36, 37)	CHF	11'640.00
Betrieblicher Ertrag (SG 40, 41, 42, 43, 45, 46, 47)	CHF	14'000.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	2'360.00
Finanzaufwand (SG 34)	CHF	0.00
Finanzertrag (SG 44)	CHF	0.00
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	0.00
Operatives Ergebnis	CHF	2'360.00
Ausserordentlicher Aufwand (SG 38)	CHF	14'500.00
Ausserordentlicher Ertrag (SG 48)	CHF	11'340.00
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	-3'160.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**CHF**	**-800.00**

Kommentar:
Die Photovoltaikanlage weist ein geringes Defizit auf. Dieses liegt innerhalb der erwarteten Schwankungen. Die Anlage trägt weiterhin zur nachhaltigen Energieversorgung bei. Die finanzielle Entwicklung wird kontinuierlich überwacht, um langfristig eine positive Bilanz sicherzustellen.

Ergebnis Spezialfinanzierung Wärme- und Energieversorgung

Betrieblicher Aufwand (SG 30, 31, 33, 35, 36, 37)	CHF	47'300.00
Betrieblicher Ertrag (SG 40, 41, 42, 43, 45, 46, 47)	CHF	55'000.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	7'700.00
Finanzaufwand (SG 34)	CHF	0.00
Finanzertrag (SG 44)	CHF	0.00
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	0.00
Operatives Ergebnis	CHF	7'700.00
Ausserordentlicher Aufwand (SG 38)	CHF	13'000.00
Ausserordentlicher Ertrag (SG 48)	CHF	8'300.00
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	-4'700.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**CHF**	**3'000.00**

Kommentar:
Die budgetierten Ergebnisse entsprechen den angestrebten Zielen.

Botschaft

Kommentare zu den Auswertungen

Spezialfinanzierungen
Aufgrund geplanter Unterhaltsarbeiten in den Bereichen Wasser, Abwasser und Abfall schliessen die Spezialfinanzierungen mit einem geringfügigen Aufwandüberschuss ab. Das Eigenkapital reduziert sich daher um den Aufwandüberschuss.

Vorfinanzierungen
Die Spezialfinanzierungen für den Werterhalt der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung wurden bisher jährlich mit 100 % des Wiederbeschaffungswerts der Gemeindeanlagen geäufnet. Gemäss Beschluss des Gemeinderats wird ab dem Rechnungsjahr 2025 die Spezialfinanzierung Werterhalt Wasserversorgung jährlich mit den vorgeschriebenen 60 % des Wiederbeschaffungswerts geäufnet. Davon entnommen werden die jährlichen linearen Abschreibungen gemäss Nutzungsdauer der getätigten Investitionen plus die werterhaltende Unterhaltsarbeiten, welche direkt der Erfolgsrechnung belastet werden.

Bilanzüberschuss/-fehlbetrag
Der Bilanzüberschuss/-fehlbetrag bildet sich durch die kumulierten Ergebnisse aus den Vorjahren, d.h. aus den Gewinnen bzw. Defiziten der Erfolgsrechnung aus dem steuerfinanzierten Haushalt. Die Gemeinde Trachselwald weisst momentan ein Bilanzüberschuss aus.

Das gesamte Budget liegt ab sofort auf der Gemeindeverwaltung Trachselwald auf und ist auch auf der Homepage einsehbar.

Antrag des Gemeinderates
Die Steueranlage für die Gemeindesteuern sei unverändert auf 1.88 Einheiten zu belassen
Die Liegenschaftssteuern sind unverändert auf 1.2 ‰ des Amtlichen Wertes zu belassen
Das Budget 2027 sei zu genehmigen.

	Aufwand	**Ertrag**
Gesamthaushalt	CHF 4'656'197.00	CHF 4'383'840.00
Aufwandüberschuss		CHF -272'357.00
Allgemeiner Haushalt	CHF 4'189'251.00	CHF 3'966'000.00
Aufwandüberschuss		CHF -223'251.00
SF Wasserversorgung	CHF 66'206.00	CHF 52'300.00
Ertragsüberschuss		CHF -13'906.00
SF Abwasserentsorgung	CHF 207'000.00	CHF 191'300.00
Aufwandüberschuss		CHF -15'700.00
SF Abfall	CHF 97'900.00	CHF 76'200.00
Aufwandüberschuss		CHF -21'700.00
SF PVA	CHF 26'140.00	CHF 25'340.00
Aufwandüberschuss		CHF -800.00
SF Wärme- und Energieversorgung	CHF 60'300.00	CHF 63'300.00
Ertragsüberschuss	CHF 3'000.00	

5. Teilrevision Reglement Spezialfinanzierung Werterhalt Liegenschaften des Finanzvermögens

Mit der Einführung des Harmonisierten Rechnungslegungsmodells 2 (HRM2) hat das Amt für Gemeinden und Raumordnung (AGR) des Kantons Bern die Gemeinden darauf hingewiesen, dass Spezialfinanzierungen für den Werterhalt von Liegenschaften des Finanzvermögens einer ausdrücklichen reglementarischen Grundlage bedürfen. Die bernische Gemeindeverordnung verlangt, dass Zweck sowie Zuständigkeiten für Einlagen und Entnahmen in einem Reglement geregelt sind.

Das Reglement "Spezialfinanzierung Werterhalt Liegenschaften des Finanzvermögens" wurde seit Umstellung zu HRM2 nicht angepasst.

Es handelt sich nicht um eine materielle Änderung des Zwecks der Spezialfinanzierung, sondern dient primär der Anpassung an die geltenden Rechnungslegungs- und Rechtgrundlagen.

Das Reglement liegt vom 22. Oktober 2026 für 30 Tage bei der Gemeindeverwaltung Trachselwald auf. Die öffentliche Auflage wurde im amtlichen Anzeiger Nr. 43 vom 22. Oktober 2026 öffentlich publiziert.

Antrag des Gemeinderats
Die Teilrevision des Reglements Spezialfinanzierung Werterhalt Liegenschaften des Finanzvermögens sei zu genehmigen.

6. Verschiedenes

Am 29. November 2026 findet erstmals in der Geschichte der Einwohnergemeinde Trachselwald eine kommunale Urnenabstimmung statt.

Die Vorbereitungsarbeiten waren umfangreich und zeitintensiv. Der Gemeinderat ist jedoch überzeugt, dass die Urnenabstimmung als neues Instrument der politischen Mitwirkung einen wichtigen Beitrag zur demokratischen Meinungsbildung und zur Aussagekraft der Abstimmungsergebnisse leisten wird.

Der Gemeinderat blickt der ersten kommunalen Urnenabstimmung vom 29. November 2026 mit Zuversicht entgegen und hofft auf eine rege Beteiligung der Stimmberechtigten.

Das Stimmmaterial wird Ihnen zusammen mit den Unterlagen für die eidgenössische Abstimmung zugestellt.

Wir freuen uns, Sie an der Gemeindeversammlung zu begrüssen und wünschen Ihnen schöne Herbsttage.

Freundliche Grüsse

GEMEINDERAT TRACHSELWALD

Heimisbach, im Oktober 2026

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 24. August 2026 eine Teilrevision der Abfallverordnung erlassen.

Vorbehältlich allfälliger Beschwerden tritt die Änderung am 1. Januar 2027 in Kraft.

3453 Heimisbach, 24.08.2026

Archäologischer Fund: Weisstannenstamm aus der Frühbronzezeit
Im Jahr 2021 stiess die Gemeinde im Rahmen von Bauarbeiten an einer Leitung auf einen Weisstannenstamm. Aufgrund der Vermutung, dass es sich dabei um einen aussergewöhnlich alten Baumstamm handeln könnte, wurde der zuständige archäologische Dienst im Jahr 2025 beigezogen.
In der Folge liess der archäologische Dienst Holzscheiben des Stammes im Labor dendrochronologisch untersuchen. Die Untersuchung ergab, dass die Weisstanne aus der Zeit zwischen 2100 und 2300 v. Chr. stammt und somit der Frühbronzezeit zuzuordnen ist.
Der Baumstamm ist derzeit bei der Mehrzweckanlage deponiert. Da dieser Standort für eine dauerhafte Aufbewahrung nicht optimal ist und seitens der Gemeinde keine anderweitige Verwendung vorgesehen war, wurden verschiedene Möglichkeiten geprüft, wie der aussergewöhnliche Fund einer interessierten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden könnte.
Nach eingehender Abklärung konnte mit dem Botanischen Garten Bern eine geeignete Institution für die weitere Aufbewahrung und Präsentation des Baumstamms gefunden werden. Der Stamm wird durch den Botanischen Garten Bern übernommen, dorthin transportiert und künftig dort ausgestellt. Damit erhält der rund 4000 Jahre alte Weisstannenstamm einen geeigneten Ausstellungsort und kann interessierten Besucherinnen und Besuchern zugänglich gemacht werden.

Baugesuche

Seit der letzten Bekanntgabe wurden folgende Baugesuche bewilligt:

Linder Jakob und Brigitte	Stäffelbach 162 Heimisbach	Sanierung Einfamilienhaus
Buob Pia	Under-Schwarzenegg 89 Heimisbach	Aufteilung bestehende Wohnung in zwei Wohnungen, Erweiterung im Obergeschoss für Bad und Reduit

Aus der Gemeindeverwaltung

Einwohnergemeinde Trachselwald

Öffnungszeiten während der Festtage

Die Gemeindeverwaltung Trachselwald bleibt von

Montag, 21. Dezember 2026, bis und mit Freitag, 1. Januar 2027

geschlossen.

Ab dem 4. Januar 2027 finden wieder die ordentlichen Öffnungszeiten Anwendung.

Die aktuellen Öffnungszeiten finden Sie jederzeit auf unserer Website unter **www.trachselwald.ch**.

Die Gemeindeverwaltung Trachselwald wünscht Ihnen frohe Festtage, einen guten Rutsch und für das neue Jahr 2026 Gesundheit, Glück und alles Gute.





Information aus der Kommission Umwelt

Wie geplant werden die AVAG-Gebührensäcke per 1. Januar 2027 eingeführt. Die bisherigen Gebührenmarken werden noch bis Ende Juni 2027 akzeptiert.

Der Kehrichtabfuhrplan bleibt unverändert bestehen. Die Abfallsäcke können weiterhin wie gewohnt am Abfuhrtag an den bisherigen Standorten bereitgestellt werden.

Im Dezember erfolgt der Teilumzug vom Schulhausparkplatz Thal zum umfunktionierten «Ghüderhüsli» (ehemaliger Werkhof) bei der Bushaltestelle Thal.
Ab dem 1. Januar 2027 können dort gebührenpflichtige Abfallsäcke in den bereitgestellten Containern entsorgt werden. Das Deponieren vor dem Ghüderhüsli ist nicht mehr gestattet.

Wir bitten die Bevölkerung, die Öffnungszeiten von Montag bis Samstag, jeweils von 08.00 bis 20.00 Uhr, einzuhalten und auf Ordnung und Sauberkeit zu achten.
Die bisherige Neophyten Mulde wird durch einen entsprechend beschrifteten Container ersetzt. Auch der Texaid-Sammelcontainer sowie der Sammelbehälter für Nespresso-Kapseln finden am neuen Standort ihren Platz.

Für den Standort Hopfern sind noch einige Abklärungen offen. Über die weiteren Schritte werden wir in der nächsten Ausgabe der Info-Zytig informieren.

AVAG-Gebührensäcke und Sperrgutmarken der AVAG

Bei der Gemeindeverwaltung sind sowohl Sperrgutmarken als auch ein kleines Sortiment an AVAG-Gebührensäcken erhältlich.
Ein grösseres Sortiment wird im Volg-Laden im Thal angeboten. Zudem sind die AVAG-Gebührensäcke in zahlreichen Detailhandelsgeschäften der umliegenden Gemeinden erhältlich.

Die Gebührensäcke können im Ghüderhüsli im Thal in den dafür vorgesehenen Containern mit der Beschriftung «Nur gebührenpflichtige Säcke» entsorgt werden.
Nach wie vor besteht die Möglichkeit, die Abfallsäcke am Abfuhrtag an den gewohnten Standorten bereitzustellen.



Montage Transponder

(Gewerbecontainer)

Dienstag, 24. und Mittwoch, 25. November 2026

Gewichtscontainer (Gewerbecontainer)

Wir danken allen herzlich für die termingerechte Einreichung der Anmeldungen.
Die Firma Alfred Flückiger AG wird die Transponder direkt bei Ihnen zu Hause an den Containern montieren.
Wir bitten Sie deshalb, Ihre Container an den Tagen **vom 24. + 25. November 2026** gut sichtbar beim Haus oder an der Strasse bereitzustellen. Falls am selben Platz Container von mehreren Eigentümern stehen, wollen Sie bitte **Ihren Container mit Ihrem Namen beschriften.**
Sollten Fragen auftauchen, wird sich die Firma Alfred Flückiger AG direkt mit Ihnen in Verbindung setzen.

Wir bitten Sie, den Kleber «Gewerbecontainer» sofort nach Erhalt an Ihrem Container anzubringen.

Anschliessend können die Container wie gewohnt an den Abfuhrtagen an den bisherigen Standorten bereitgestellt werden. Bis Ende des Jahres sind noch die bisherigen Gebührenmarken zu verwenden. Diese werden maximal bis Ende Juni 2027 akzeptiert.

Im Übrigen gelten die Bestimmungen des Abfallreglements der Gemeinde Trachselwald. Dieses ist auf der Homepage der Gemeinde aufgeschaltet.

AXA
Hauptagentur Beat Widmer
3415 Hasle-Rüegsau
Telefon 034 460 30 30
AXA.ch/hasle-rueegsau

Kommissionen

Kommission Präsidiales

Vorschläge für Ehrungen 2026

in Bildung, Freizeit, Kultur, Sport und (Land)Wirtschaft

Organisation: Kommission Präsidiales

Alle ortsansässigen Personen, Gruppen und Teams, welche in den nachfolgenden Bereichen regional, national oder international, beachtliche Leistungen erbracht haben, sind zur Anmeldung berechtigt.

Bildung: Einzelpersonen oder Gruppen, die beachtliche Leistungen in der Grund-, Aus- oder Weiterbildung oder im Beruf erzielt haben.

Freizeit: Einzelpersonen, Gruppen, Vereine oder Organisationen, die beachtliche Tätigkeiten oder Leistungen für das Gemeinwohl erbracht haben.

Kultur: Einzelpersonen, Gruppen oder Organisationen, die beachtliche Tätigkeiten oder Leistungen erbracht haben.

Sport: Einzelsportler, Teams oder Mannschaften, die beachtliche Leistungen erzielt haben. (z.B. Aufstieg in eine höhere Liga, sehr gute Klassierungen etc.)

(Land)Wirtschaft: Alle Personen oder Personengruppen, die beachtliche Leistungen oder Tätigkeiten im Bereich Landwirtschaft oder Wirtschaft erbracht haben.

Anmeldeformulare können auf der Gemeindeverwaltung Trachselwald, 3453 Heimisbach bezogen oder auf der Homepage www.trachselwald.ch heruntergeladen werden.

Vorschläge bis spätestens **9. November 2026** senden an: gemeinde@trachselwald.ch

Gerne können Sie Vorschläge auch online über den nachfolgenden QR-Code einreichen:

Auswahlverfahren: Die Kommission Präsidiales nominieren die Personen und Gruppen. Die Auserwählten werden schriftlich orientiert und eingeladen.

Ehrungen: Finden statt am 28. November 2026, ca. 20.15 Uhr - anlässlich des Wiehnachstmärit Chramershus

Anmeldeformular Ehrungen

Name, Vorname oder Gruppe*	
Adresse	
PLZ, Ort	

* zu ehrende Mitglieder einer Gruppe bitte auf separater Liste beilegen

Genauer Beschrieb der erbrachten Leistung, Anlass, Kategorie:

Bildung	
Freizeit	
Kultur	
Sport	
(Land)Wirt-schaft	

Kontaktperson und für Rückfragen:

Name, Vorname:	
Adresse	
PLZ, Ort	
Telefon	
E-Mail	

Die Anmeldung ist bis spätestens 9. November 2026 an folgende Adresse einzureichen: gemeinde@trachselwald.ch

Oder dem nachfolgenden QR-Code:

Text und Bilder: Alexander Vonarburg

Herbstbummel ABC

Am 20.10.2026 sind die 3./4. Klasse auf den Herbstbummel gegangen. Sie haben zu jedem Buchstaben im Alphabet ein passendes Wort zum Herbstbummel genannt.

A: Aussicht

B: Bauen

C: Cola trinken

D: Draussen

E: Essen

F: Fotos machen

G: Gehen





H: Holz spalten

I: Igel

J: Jagen

K: Kochen

L: Lustig

M: Moos

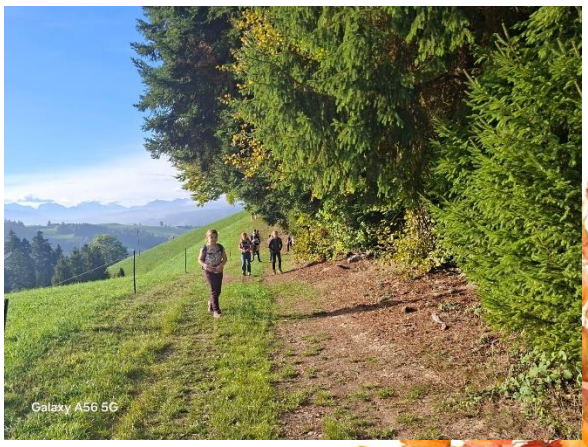
N: Nett

O: Ordnen

P: Punch

Q: Quack

R: Rennen



Schulpost

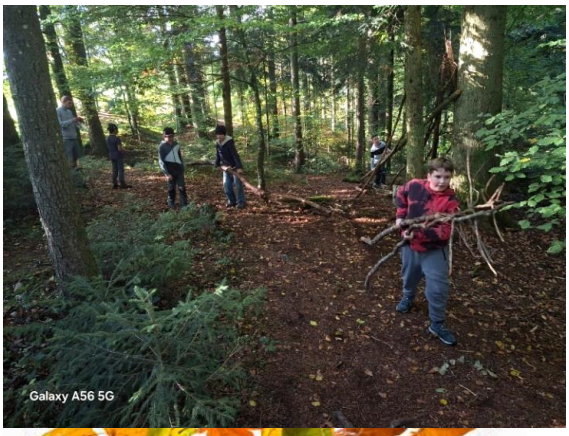
S: Spielen im Wald

T: Thal bis Steinweid

U: Unterwegs sein

V: Vogelgezwitscher







W: Wandern

X: Xundi Marshmallows

Y: Yuhu

Z: Zmittag essen







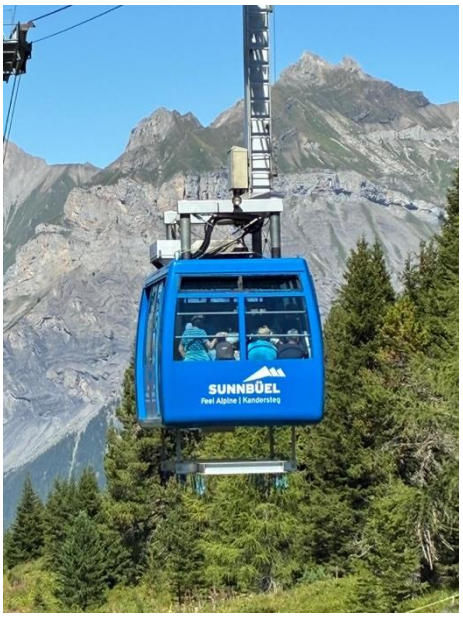
Seniorennachmittage

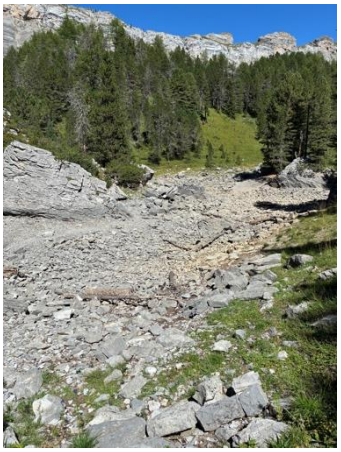
Mittwoch, 4. November 2026 Örgelimusik Swiffers
Mittwoch, 2. Dezember 2026, Film vom Ornithologe Martin Leuenberger

!!!Achtung: Neu beginnen die Seniorennachmittage um 13.30 Uhr!!!

Rückblick der Frauenvereinsreise

Am Mittwochmorgen, den 19. August machten sich 27 Frauen mit der Sommer AG, auf den Weg Richtung Berner Oberland. Im Restaurant Kreuz Allmendingen, gab es einen Kaffeehalt. Anschliessend ging es weiter bis Kandersteg, dort bestiegen wir die Luftseilbahn und schwebten auf Sunnbüel. Der Aufenthalt war sehr schön. Im Bergrestaurant, bei einem Spaziergang oder auch auf längeren Wanderungen konnten alle das wunderschöne Wetter geniessen. Leider waren die Arvenseeli dieses Jahr schon versiegt, so konnten wir nur noch auf den trockenen Steinen um die Seeli unser Picknick geniessen. Wir liessen der Fantasie freien Lauf und stellten uns vor wie es wohl mit Wasser aussehen würde. Am Nachmittag trafen sich alle wieder im Bergrestaurant und genossen bei gemütlichem Austausch die restliche Zeit, bis die Gondel uns wieder ins Tal brachte, wo uns der Chauffeur Walo schon erwartete. Auf dem Nachhauseweg assen wir ein feines Zvieri-Znacht im Restaurant Mirchel Pintli und machten uns anschliessend auf die Heimreise.







Versiegtes Arvenseeli

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank
Emmental



Vereinbaren Sie jetzt Ihren Beratungstermin

Zusammen sind wir stärker

Persönlich nah. Fachlich stark. Für Sie da.

RUDOLF LÜTHI AG ○ 3453 HEIMISBACH

■ Elektrische Haushaltgeräte ■ Service ■ Reparatur ■ Verkauf



Reparaturen aller Marken

Offizielle Vertretung von:
■ Miele ■ Siemens
■ Bauknecht ■ Kenwood

3453 Heimisbach · T 034 431 12 63 · F 034 431 14 95 · info@rl-ag.ch · www.rl-ag.ch

HG Wasen-Lugenbach

Hornusserlotto
MZH, Heimisbach

Zu Beginn immer ein Gratis-gang

Samstag, 7. November 2026, 20:00 Uhr
Sonntag, 8. November 2026, 14:00 Uhr
Sonntag, 8. November 2028, 19:30 Uhr

Hamme us em Chuchirouch, Karree, Rollschinkli, grosse Fruchtkörbe, Gemüsekörbe, Käse usw.

Freundlich laden ein:
Hornusser Wasen-Lugenbach und speziell die ehemaligen Hornusser Heimisbach, welche nun in Verein Wasen-Lugenbach integriert wurden.

Mit diesem Inserat erhalten Sie eine Karte à Fr. 1.– gratis



Besichtigung

La Schoggi, Mühledorf

Mittwoch, 18. November 2026







Mit dem Taxi-Beni Bus fahren wir über Burgdorf durchs Limpachtal nach Mühledorf. Dort erwartet uns Bruno Blum in seiner kleinen Manufaktur zu einem stündigen Erlebnisvortrag mit Degustation. Von der Kakaobohne bis zur fertigen Schoggitafel ist alles 100% Schweizer Handarbeit. Anschliessend besteht die Möglichkeit im Werkstatt-Lädeli die Süssigkeiten zu kaufen.
Auf dem Heimweg machen wir den Zvierihalt im Rest. Linde Wynigen.

Einsteigeorte:	12.^{15} Uhr Thal, Garage Fuhrer AG
	12.^{20} Uhr Chramershus
	12.^{25} Uhr Hopfere b. Heidi Grossenbacher
	12.^{30} Uhr Trachselwald
Kosten:	Fahrt Fr. 35.- / Vortrag mit Degustation Fr. 25.-
	Zvieri individuell
Anmeldung:	Heidi Wegmüller 034 431 17 19
Anmeldeschluss:	**Mittwoch, 11. November 2026**

Homepage: fv-heimisbach-trachselwald.ch


Wiehnachts
Märit
28.November ab 16.00
MZA Heimisbach


Alphornbläser
16.00 + 19.00 Uhr
Treichler
20.00 Uhr
Ehrungen
20.15 Uhr
Barbetrieb
ab 18.00 Uhr
Samichlous
ab 18.00 Uhr
Jodler
nach Ehrungen
Mir fröie üs uf öich
Dürrgraben
Treichler
Besinnlicher
Zwischenhalt
19.30 Uhr


Kollekte
Glühwein, Punsch und nette Gespräche!
Glühwein
Punsch
KOMM VORBEI
Liebe Dorfgemeinschaft!
Die Tage werden kürzer, die Nächte kälter –
genau die richtige Zeit, um näher zusammenzurücken.
Da dieses Jahr keine Adventsfenster gestaltet werden
und die gemütlichen Gespräche entfallen, laden wir euch alle
ganz herzlich zu unserem gemütlichen
Glühwein- und Punschabend ein.
Wann
12. Dez. 26
ab 17 Uhr
Wo
Alte Landi,
Chramershus 51a
Kinder-Ecke
Malen
Spielen
Freundlich laden ein
die Familien
Rebekka & Andy Frank • Sandra & Jürg Fankhauser-Frank • Sandra & Reto Frank • Monika & Rolf Zimmermann • Andrea & Beat Schüpbach


Advent
Schloss Trachselwald
Sonntag, 13. Dezember 2026
15:00 - 19:00 Uhr
Weihnachtsgeschichte in vier Bildern,
Glühmost, Adventsstimmung
Alle sind herzlich eingeladen!
Martin & Eveline Hunziker


Sinnvolles tun –
Dankbarkeit erfahren
Werden Sie Freiwillige:r beim Roten Kreuz
Kanton Bern.
→ 034 420 07 70
→ srk-bern.ch/freiwillige
Croix-Rouge suisse
Schweizerisches Rotes Kreuz
Canton de Berne Kanton Bern

ADVENTSKONZERT

mit Wally Schneider

Sonntag, 13. Dezember 2026 um 20.^{00} Uhr
im Predigtsaal Chramershus Heimisbach





Freuen Sie sich auf ein stimmungsvolles Adventskonzert mit der Musikerin Wally Schneider, die ursprünglich aus Koppigen stammt und mit ihrer vielseitigen Stimme begeistert. Ihr abwechslungsreiches Repertoire reicht von Schlager und Volksmusik über Evergreens bis hin zu Rock und Country – in verschiedenen Sprachen und für jeden Musikgeschmack.
Im Anschluss laden wir Sie herzlich zu einem gemütlichen Beisammensein bei einem warmen Getränk ein.

Es besteht die Möglichkeit das Friedenslicht, ein Licht das verbindet, mit nach Hause zunehmen.



Zu diesem Konzert am 3. Advent seid Ihr alle herzlich eingeladen!

Eintritt frei, Kollekte zur Deckung der Unkosten.

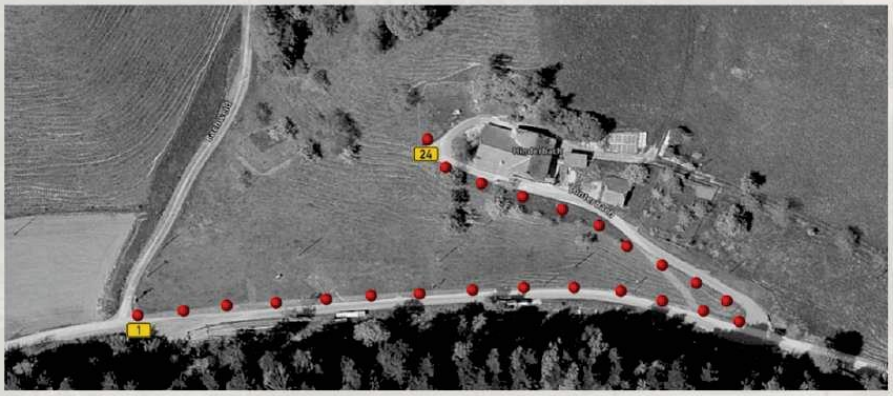
Latärneweg 2026







1. - 24. DEZEMBER
DER BEGEHBARE ADVENTSKALENDER
IM LATERNENGRABEN - HEIMISBACH



FAMILIE THERESE + CHRISTIAN KAUER
HINDERBACH 164 - 3453 HEIMISBACH

...AUS DER KITA GEPLAUDERT...

KITA SUMIS

FEEDBACKS VON ELTERN...

"Für uns bietet die Kita vor allem eine zentrale und verlässliche Betreuung, ohne dass wir dafür ständig zusätzliche Betreuungsangebote organisieren müssen."

"Die Kinder lernen, sich in einer Gemeinschaft zu Recht zu finden und aufeinander Rücksicht zu nehmen."

"Die Mitarbeitenden haben auch am Ende eines langen Tages immer gute Laune und eine lustige Anekdote zu erzählen."

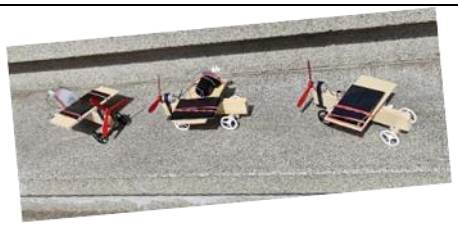
"Wir schätzen die vielfältigen Aktivitäten, die im Kita-Alltag angeboten werden und die wir zu Hause vielleicht nicht regelmässig machen würden. Auch beim Essen erleben wir die Kita positiv: Wir sind überrascht, dass unsere Kinder dort teilweise deutlich besser und gesünder essen als zu Hause. Lebensmittel, die zu Hause verschmäht werden, werden in der Kita plötzlich gerne gegessen."

"Besonders schön finden wir zu sehen, wie die Kinder durch den Kita-Alltag selbstständiger werden, Neues ausprobieren und Dinge lernen, die über das hinausgehen, was wir ihnen zu Hause bieten können."

"Die Kinder erleben einen strukturierten Tagesablauf und können mit Kindern unterschiedlichen Alters spielen und interagieren."

Wir haben noch freie Plätze. Gerne dürfen Sie sich bei uns melden.

Kita Sumis
Länggässli 26, 3454 Sumiswald
www.kita-sumis.ch
e.baertschi@kita-sumis.ch
Tel.: 034 431 44 44



Ferienpass Woche vom 6. Juli – 11. Juli 2026

Die 33. Ausgabe des Ferienpass Sumiswald war wieder eine Woche voller Abenteuer, Erlebnissen, und spannenden Eindrücken. Von den insgesamt 89 Angeboten wurden 1`559 Buchungen von 378 Kindern durchgeführt. Hört sich nach vielen Zahlen an, sind es auch. Das Organisationskomitee (OK) hat sich auch dieses Jahr wieder für die Kinder der Gemeinde Sumiswald-Wasen, Trachselwald-Heimisbach und Affoltern-Weier engagiert, koordiniert und geplant, um möglichst vielen Kinderwünschen gerecht zu werden.

Das OK ist bestrebt eine kunterbunte, abwechslungsreiche und spannende Angebotspalette zu organisieren, welche möglichst alle Interessen der Kinder von 4 – 16 Jahren abdeckt. Was spannenderweise immer wieder ganz verschiedene Altersklassen verbindet und diese Angebote so einmalig macht.

Die 89 Angebote reichen von Basteln, Schmieden, Tanzen, Backen, Einblicke bei der Polizei und der Feuerwehr, diversen sportlichen Aktivitäten zu etlichen Angeboten mit Tieren und auch technischen Highlights wie eine Ausfahrt mit der Emmentalbahn, einen Blick hinter die Kinoleinwand oder Flugzeugen ganz nah zu sein.

Glücklicherweise darf das OK auf eine grosse Unterstützung in den jeweiligen Gemeinden zählen und auch viele Angebote ganz in der Nähe durchführen. Für das benötigt es Menschen, welche sich die Zeit nehmen den Kindern einen Einblick zu ermöglichen. Es braucht Sponsoren, welche mithelfen für alle Kinder erschwingliche Angebote anzubieten. Das OK und der Verein Familie-Träff Sumsiwald-Wasen – wo das OK unterstellt ist - danken herzlich für die grosszügige Unterstützung in den Gemeinden, den Sponsoren und den Anbieter, Firmen und Vereinen welche mithelfen eine abwechslungsreiche Woche zu gestalten! Natürlich auch den vielen Helfer, ohne die wir die Kurse nicht anbieten könnten.

Es ist stets eine riesen Freude bei den diversen Angeboten einen kleinen Einblick zu erhaschen und zu sehen, mit welchem Interesse und mit wieviel Begeisterung die Kinder dabei sind. Die Erlebnisse und Resultate der Angebote sind jedes Mal beeindruckend. Und wie Picasso dies einst sagte: «Als Kind ist jeder ein Künstler. Die Schwierigkeit liegt darin, als Erwachsener einer zu bleiben.»

Personen, Firmen, Vereine, Institutionen oder andere Interessierte, welche im nächsten Jahr interessiert sind mitzuhelfen, zu unterstützen oder auch ein Kurs-Angebot durchzuführen, dürfen sich sehr gerne beim OK-Ferienpass melden: hallo@ferienpass-sumis.ch

Bis nächsten Sommer, wir freuen uns!

SPITEX Region Lueg

Für Sie da – 365 Tage

- Während einer Krankheit
- Für die Wundpflege nach einer OP oder nach einem Unfall
- Nach einer Geburt
- Bei einer psychischen Krise

Unser Angebot:

- Breites Angebot an Pflegeleistungen inkl. Beratung
- Beratung und Unterstützung von Angehörigen
- Palliative Care
- Wundbehandlung und Stomaberatung (mit Einbezug von Wundexpertinnen)
- Psychiatrische Betreuung
- Pflege von Menschen mit Demenz
- Fusspflege
- Hauswirtschaft
- Mahlzeitenangebot
- Spitex-Notrufgerät

Wir bilden aus:

- Fachfrau / Fachmann Gesundheit EFZ
- Pflegefachfrau / Pflegefachmann HF

Weitere Informationen: www.spitexlueg.ch
Tel. 034 460 50 00, info@spitexlueg.ch



Spitex Region Lueg
www.spitexlueg.ch

Rüegsaustrasse 8, Postfach
3415 Hasle-Rüegsau

Telefon 034 460 50 00
info@spitexlueg.ch

Kulturmühle Lützelflüh

Die nächsten Anlässe in der Kulturmühle Lützelflüh



Samstag, 7. November 2026, 19.30 Uhr und
Sonntag, 8. November 2026, 14 Uhr
Schüler*innenband-Konzerte, Rock, Pop



Ausstellung vom 14. bis 29. November 2026 mit
Andreas Althaus, Burgdorf, Objekt Malerei
Strotter Inst.allation, Bätterkinden
Franco Müller, Solothurn, Malerei und Druck
Vernissage: Samstag, 14. November 2026, 17 Uhr,
es spricht: Franziska Roth, Ständerätin Kt. SO
Finissage: Sonntag, 29. November 2026, 14 Uhr,
Konzert mit Strotter und Rotzler um 16 Uhr
Öffnungszeiten: Freitag 17 - 20 Uhr, Samstag und Sonntag: 14 - 17 Uhr



Freitag, 4. Dezember, 20.15 Uhr
Táin, Irischer und Schottischer Folk

Informationen und Vorverkauf: www.kulturmuehle.ch, info@kulturmuehle.ch oder 034 461 36 23
(für Tickets Combox: Anzahl Tickets, Name, Adresse und E-Mail angeben)

Kulturmühle Lützelflüh, Mühlegasse 29, 3432 Lützelflüh



Wie das Pech Urlaub nahm

Es war ein Freitag, der Dreizehnte, doch diesmal hatte das Pech keine Lust. „Ich bin müde vom Stolpern, vom Salzstreuen und vom Spiegelbrechen“, murmelte es und packte seinen Koffer. Ein kleiner Klee winkte ihm vom Wegesrand zu: „Mach mal Pause, wir übernehmen das Glücklichsein!“ So zog das Pech zur Burg Glückstein, wo die Sonne lachte und die Fledermäuse „Hurra!“ riefen. Der Ritter rutschte auf der Bananenschale aus – und landete weich im Heuhaufen. Der Maler verschüttete Farbe – und malte versehentlich ein Herz auf die Wand. Selbst der schwarze Kater grinste, hielt ein Hufeisen hoch und sagte: „Heute läuft’s rund!“ Am Abend sass das Pech auf der Zinne, trank Limonade und sah den Regenbogen über der Burg. „Vielleicht“, dachte es, „ist Unglück nur Glück, das sich verkleidet hat.“ Und während unten die Menschen lachten, beschloss das Pech, noch ein Wochenende dranzuhängen.

Markus Staub

Sonne gesehen

Habe Sonne gesehen, in deinem Herzen
So hell hat geschienen, wie eine Kerze
Denke jetzt wie du willst und dir gefällt
Ich jedenfalls breche es nicht, weil es so gut hält
Das hast du wohl schon gewusst und vertieft
Dass ich vernarrt bin und dich herzhaft lieb.

Von Markus Staub



Nächster Anlass der Kultur ir Chaesi

Kommen auch Sie, einen Moment unbeschwert zu geniessen !
Einladung zum:
Story Dinner «Freitag, der 13.»
Freitag 13. November 2026, 18.00 Uhr
Im ‘Marktgasse 18’, 3454 Sumiswald

Das Apéro, um sich einzufinden,
Dazu ein genussreiches, köstlichen Themenmenu, und die aussergewöhnliche ‘Freitag der 13.’ Geschichte von und mit Markus Staub.
Ihr Beitrag: Fr. 95.-, und einen spannenden, sinnfreudigen Abend Zeit.

Anmeldung ist zwingend erforderlich!

Bitte melden Sie sich an: Markus Staub, Kultur ir Chaesi, 076 413 09 70

Buchtipp

Buchtipp – Das Jahr ohne Sonne
Klimakrise 1816/17



Nach mehreren kühlen, nassen Sommern bleibt der Sommer 1816 aus. Es regnet beinahe dauernd und oft Sintflutartig. Erdrutsche und Überschwemmungen sind die Folge.
Die Ernte verfault auf den Feldern fast gänzlich.1817 folgt ein schreckliches Hungerjahr, das vielen den Tod bringt.
Die Autorin Therese Bichsel beschreibt in ihrem Buch, das Jahr ohne Sonne, das Leben von drei ganz verschiedenen Frauen in der Klimakrise 1816/17

Da ist Anna. Eine junge Appenzellerin, bloss dreizehn Jahre alt. Sie lebt mit der Mutter und ihren Brüdern auf dem Hof Zwicker. Die Familie kämpft erbittert um ihr Leben und ihre Existenz. Sie leben von der Selbstversorgung und vom Weben. Als der letzte Flachs verwoben ist und nur noch eine Kuh im Stall steht, beschliesst die Familie, diese zu verkaufen und ins Elsass auszuwandern…. werden sie da überleben?

Da hat es Elisabeth besser. Sie ist Pfarrfrau in Rüderswil. Jeden Tag kommt etwas zu Essen auf den Tisch und Holz zum Heizen ist auch da.

Trotzdem muss Elisabeth die Lebensmittel gut einteilen. Immer mehr Menschen klopfen an ihre Haustür und bitten um eine Gabe, während ihr Mann immer weniger Naturalien für seine Dienste bekommt. Es wird eine Suppenausgabe für die ärmsten eingerichtet. Elisabeth beobachtet zutiefst besorgt den immer länger werdenden Strom Menschen, die zur Suppenausgabe am Pfarrhaus vorbeigehen. Viele torkeln vor Hunger oder brechen auf dem Weg zusammen….

Zu dieser Zeit hält sich am Genfersee Mary, eine englische Dichterin auf. Sie verbringt mit ihrem Geliebten hier den Sommer. Sie wurden nicht in die unterste Gesellschaftsschicht geboren und entkommen somit dem Hunger. Dennoch setzt Mary die Dunkelheit der Tage und Monate zu. Im ständigen Dunkel entsteht aus ihrer Feder der berühmte Klassiker Frankenstein.

Egal wie hart diese Zeit die einzelnen Menschen traf, etwas hatten alle gemeinsam. Es war die Frage nach dem Warum. War es eine Strafe Gottes, oder waren ihnen die Gestirne nicht gut gesinnt?

Heute wissen wir es. Es war der gewaltige Vulkanausbruch Tambora im April 1615 in Indonesien.

Helen Wingeier, Bibliothek Sumiswald

Rätsel

Wordoku

Fülle das Gitter so aus, dass jeder der 16 Buchstaben
in jeder Zeile, jeder Spalte und jedem 4×4-Feld genau einmal vorkommt.

A B C D E F G H I K L M N O P S

A	K	O		I	G	L				P	M		D	B	
		L				C	A	S	O	D		K	P	N	G
	M						F	K			I			L	
	P	N	C			O	B	G	A	L	H		I		
L				M	B	S	O	H	K	I	P				
	B	K		F		N	L	M		E	A		G	H	S
N			D		E		G	B						F	M
		M	S		I	D		F	G			P	L	K	B
	A		G		N	B				F		C	S		H
		I	B						S	O				M	
		E		K									O		
	L			G	O								B	A	
K		B					I			H	F		C		
		A		C		G		P				B			
I	E			B	L	H		D		A	G	S	F		
	G		P	O	A	E	N		L	B		D	M	I	

Rätsellösung bis 10.12.2026 einsenden an:
gemeinde@trachselwald.ch, Vermerk: Rätsel

Für das Einsenden der richtigen Rätsellösung wird Joel Stöckli ein Präsent überreicht.

Herzlichen Glückwunsch

96. Geburtstag

Erika Mumenthaler-Kramer

Spitalstrasse 21, Sumiswald

Samstag, 19.Dezember

80. Geburtstag

Johanna Rutschi-Schlüchter

Spitalstrasse 21, Sumiswald

Donnerstag, 17.Dezember

75. Geburtstag

Anton Flükiger-Rentsch

Stöckere 159, Heimisbach

Montag, 21.Dezember

75. Geburtstag

Friedrich Aeschbacher-Röthlisberger

Vorderi Grueb 76, Heimisbach

Donnerstag, 24.Dezember

Diamantene Hochzeit 60 Jahre

Elisabeth & Samuel Herrmann-Müller

Hopfere 34, Heimisbach

26. November

Wir gratulieren den Jubilaren ganz herzlich und wünschen ihnen für die Zukunft alles Liebe, gute Gesundheit und dass viele schöne Augenblicke das neue Lebensjahr bereichern.

Veranstaltungskalender

Stand: 23.10.2026

November 2026

Datum			Anlass	Veranstalter/Kontakt
So	01.11.2026	09:30	Reformationssonntag mit Abendmahl, Chramershus	Kirchgemeinde
So	01.11.2026	10:30	Führung und Konzert	Zither Museum
So	01.11.2026	14:00	Museum offen	Zither Museum
Mi	04.11.2026	13:30	Seniorennachmittag, MZA	Frauenverein
Sa	07.11.2026	19:30	Schüler*innenband-Konzert	Kulturmühle
Sa	07.11.2026	20:00	Hornusserlotto, MZA	HG Wasen-Lugenbach
So	08.11.2026	09:30	Gottesdienst, Kirche Trachselwald	Kirchgemeinde
So	08.11.2026	14:00	Hornusserlotto, MZA	HG Wasen-Lugenbach
So	08.11.2026	14:00	Schüler*innenband-Konzert	Kulturmühle
So	08.11.2026	19:30	Hornusserlotto, MZA	HG Wasen-Lugenbach
Mi	11.11.2026	13:30	Zäme sy – Spielnachmittag, MZA	Kirchgemeinde
Fr	13.11.2026	18:00	StoryDinner, Marktgasse 18, Sumiswald	Kultur ir Chaesi
Sa	14.11.2026	17:00	Vernissage Austellung	Kulturmühle
So	15.11.2026	13:00	Seniorentreffen 2026, Rest. Chrummholzbad	EWG, Frauenverein
Mi	18.11.2026	12:00	Mittagstisch, Restaurant Chrummholzbad	Kirchgemeinde
Mi	18.11.2026	12:15	Besichtigung La Schoggi, Mühledorf	Frauenverein
So	22.11.2026	09:30	Ewigkeitssonntag, Kirche Trachselwald	Kirchgemeinde
Di	**24.11.2026**		**Montage Transponder (Gewerbecontainer)**	**Kommission Umwelt**
Mi	**25.11.2026**		**Montage Transponder (Gewerbecontainer)**	**Kommission Umwelt**
Sa	28.11.2026	16:00	Wiehnachtsmärit	Dürrgraben Treichler
Sa	28.11.2026	19:30	Besinnlicher Zwischenstopp Wiehnachtsmärit, Chramershus	Kirchgemeinde
So	29.11.2026	09:30	Gottesdienst mit KUW 3 Abschluss, Chramershus	Kirchgemeinde
So	29.11.2026		Urnenabstimmung	Einwohnergemeinde
Mo	30.11.2026	15:45	Turnen fit und zwäg, MZA	Kirchgemeinde

Dezember 2026

Datum			Anlass	Veranstalter/Kontakt
			Latärneweg 2026, Latärnegrabe	Familie Kauer
Mi	02.12.2026	13:30	Seniorennachmittag, MZA	Frauenverein
Fr	04.12.2026	20:00	Einwohnergemeindeversammlung, MZA	Einwohnergemeinde
Fr	04.12.2026	20:15	Konzert Táin	Kulturmühle
So	06.12.2026	09:30	Gottesdienst mit Taufe, anschl. KG-Versammlung, Kirche	Kirchgemeinde
So	06.12.2026	10:30	Führung und Konzert	Zither Museum
So	06.12.2026	14:00	Museum offen	Zither Museum
Mi	09.12.2026	13:30	Turnerisches Zäme Sy, MZA	Kirchgemeinde
Sa	12.12.2026	17:00	Glühwein- und Punschabend	Dorfgemeinschaft
So	13.12.2026	15:00	Advent Schloss Trachselwald	M.& E. Hunziker
So	13.12.2026	20:00	Adventskonzert, Predigtsaal Chramershus	Frauenverein
Mi	16.12.2026	12:00	Mittagstisch, Restaurant Chrummholzbad	Kirchgemeinde
Do	24.12.2026	20:00	Heilig Abend, Kirche Trachselwald	Kirchgemeinde
Fr	25.12.2026	09:30	Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl, Kirche Tr'wald	Kirchgemeinde
Do	31.12.2026	20:00	Altjahrabend mit Jodlerduett Stalder, Chramershus	Kirchgemeinde

SoKa=Sunntigskafi, KiKa=Kirchenkaffee

Änderungen und Ergänzungen werden laufend nachgeführt: Siehe www.trachselwald.ch



Reformierte Kirchgemeinde
Trachselwald

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Am Sonntag, **06. Dezember 2026** in der Kirche Trachselwald. Im Anschluss an den Morgengottesdienst sind alle Stimmberechtigten herzlich eingeladen.

Traktanden

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 07. Juni 2026
2. Beschlussfassung über Steueranlage und Budget 2027
3. Kreditabrechnung zur Reparatur – und Malerarbeiten Pfarrhaus
4. Verschiedenes

Das Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung ist aufgeschaltet unter www.kirche-trachselwald.ch und ist 30 Tage vor der Versammlung während den Bürozeiten in der Gemeindeverwaltung Trachselwald öffentlich einsehbar.
Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse richten sich nach dem Verwaltungsrechtspflege-Gesetz und sind innert 30 Tagen nach der Versammlung, schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalter des Verwaltungskreises Emmental, Dorfstrasse 21, 3550 Langnau, einzureichen. Auf die Rügepflicht gemäss Art. 49 a des Gemeindegesetzes wird hingewiesen.

Kurze Information

2. **Beschlussfassung über Steueranlage und Budget 2027**

Das Budget 2027 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 240'650.- und Ertrag von Fr. 207'900.- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 32'750.- ab. Diesem Ergebnis liegt eine **unveränderte Steueranlage von 0.23** zu Grunde.
Die wichtigsten Budgetposten und die Entwicklung gemäss Finanzplan 2025-2030 werden an der Versammlung präsentiert.

Euer Kirchgemeinderat

Chiuche-Zyt



Im Advent ist unsere Agenda gut gefüllt: Weihnachtsessen, Adventskonzert, Guetzlibacken und Geschenke besorgen. Und an Weihnachten selbst sollen der Gottesdienst, das Festessen und die Zusammenkünfte mit der Familie ihren Platz finden. Alles hat seinen Termin. Und manchmal bleibt vor lauter Planung kaum Platz für das Unerwartete.

So voll unsere Agenda auch ist: Zu jeder Jahreszahl gehört der Vermerk «n. Chr.», auch wenn wir ihn meist nicht dazuschreiben. Er erinnert daran, dass wir unsere Jahre von der Geburt Jesu Christi her zählen. Dieses grösste Ereignis der Weltgeschichte, die Fleischwerdung Gottes, prägt unseren Kalender bis heute. Und doch hatte damals niemand die Geburt Jesu auf seiner Agenda. Nicht der römische Kaiser, nicht Herodes und auch nicht der Wirt in Bethlehem. Die Menschen gingen ihren Geschäften nach. Mitten in ihren Alltag hinein kam Gott zur Welt. Niemand hatte ein Zimmer für ihn reserviert oder einen Empfang vorbereitet. Gott kam trotzdem.

Vielleicht liegt darin eine Einladung für unsere vollgeplanten Tage im Advent. Nicht alles, was wichtig ist, lässt sich eintragen. Ein Gespräch, das uns berührt. Ein Mensch, der uns braucht. Ein stiller Augenblick, in dem wir spüren: Gott ist da.

Wir müssen nicht erst alle Termine abhaken, alle Geschenke einpacken und alles fertig vorbereiten, bevor Weihnachten werden kann. Gott wartet nicht, bis bei uns alles erledigt ist. Er kommt mitten hinein in unser Leben, auch in das Unfertige und Ungeplante. Vielleicht dürfen wir deshalb unsere Agenda einmal schliessen und uns Zeit nehmen, ohne schon zu wissen, was daraus werden soll. Zeit zum Zuhören, zum Beten, zum Dasein. So können wir ihm Raum geben.

Himmlischer Vater, komm mitten in unsere vollen Tage. Lass uns deine Nähe entdecken – auch dort, wo du unsere Pläne unterbrichst. Amen

Pfr. Stephan Dreyer

Gottesdienste

November 2026

Sonntag, 01. November
09.30 Uhr
Chramershus

Reformationssonntag mit Abendmahl
Pfarrer Stephan Dreyer
Thema: Das erfolgreichste Exportprodukt der Schweiz

Sonntag, 08. November
09.30 Uhr
Kirche Trachselwald

Gottesdienst
Pfarrer Stephan Dreyer
Thema: Schöpfe aus dem Brunnen des Heils

Sonntag, 22. November
09.30 Uhr
Kirche Trachselwald

Ewigkeitssonntag
Pfarrer Stephan Dreyer
Thema: Es gibt ein Happy-End

Samstag, 28. November
19.30 Uhr
Chramershus

besinnlicher Zwischenstop am Wiehnachtsmärit
Pfarrer Stephan Dreyer
Thema: Advent beginnt mit einer offenen Tür

Sonntag, 29. November
09.30 Uhr
Chramershus

Gottesdienst mit KUW 3 Abschluss
Pfarrer Stephan Dreyer
Thema: Gott kennt meinen Namen

Dezember 2026

Sonntag, 06. Dezember
09.30 Uhr
Kirche Trachselwald

Gottesdienst mit Taufe
Pfarrer Stephan Dreyer
Thema: Voller Hoffnung, weil…
anschliessend Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 13. Dezember
20.00 Uhr
Chramershus

Adventskonzert mit Wally Schneider
Frauenverein Heimisbach - Trachselwald

Donnerstag, 24. Dezember
20.00 Uhr
Kirche Trachselwald

Heilig Abend
Pfarrer Stephan Dreyer
Thema: Aufbrechen mit den Hirten

Freitag, 25. Dezember
09.30 Uhr
Kirche Trachselwald

Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Stephan Dreyer
Thema: Das Fest des kleinen Anfangs

Donnerstag, 31. Dezember
20.00 Uhr
Chramershus

Altjahrabend mit Jodlerduett Stalder
Prädikantin Erika Andermatt
Thema: Zwüsche zwöi Ufer

Pfarramt / Seelsorge

Die Pfarrperson Sandor Jakab hat sich von der Pfarr - Bewerbung zurückgezogen.

Pfarrer Stephan Dreyer ist unter **079 738 27 77** oder per Mail an **stephan.dreyer@pm.me** zu erreichen.

Bereitschaftsdienst;
Vom **28. Dezember 2026 bis 11. Januar 2027,** ist Pfarrer Pierrick Hildebrand für Sie da, 034 435 12 30.

Veranstaltungen

Seniorennachmittage

Mittwoch, 04. November und 02. Dezember, NEU 13.30 Uhr in der MZA Chramershus.
Für ein Zvieri ist gesorgt. Das Frauenverein – Team.



Zäme Sy Spielnachmittag

Mittwoch, 11. November ab 13.30 Uhr
in der MZA Chramershus, Heimisbach 1. Stock.
Mit Fragen wendet euch gerne an Gisela 078 879 67 23.

Turnerisches Zäme Sy

09. Dezember, ab 13.30 Uhr in der MZA Chramershus, Heimisbach 1. Stock.
Mit Fragen wendet euch gerne an Gisela 078 879 67 23 oder Anita 079 922 41 95.

Turnen fit und zwäg

Montag, 30. November 15.45 Uhr bis 17.00 Uhr
in der Turnhalle der MZA Chramershus, Heimisbach.
Unter der Leitung von Anita Meister. Ihr erreicht Anita unter der Nummer 079 922 41 95.



Mittagstisch

Mittwoch, 18. November 12.00 Uhr
und
16. Dezember um 11.00 Uhr mit Andacht
im Gasthof Krummholzbad.

Meldet Euch bitte an; Tel. 034 431 11 49.

Andachten im Seniorenheim Ämmitau im Häntsche

Jeweils Freitag, 09.45 Uhr

KUW – Kirchliche Unterweisung

KUW 3:	05. November 2026, 14.00-17.00 Uhr, Chramershus 26. November 2026, 14.00-17.00 Uhr, Chramershus
KUW 8	06. November 2026, 15.30-18.00 Uhr, Chramershus
KUW 9	12. November 2026, 18.00-20.30 Uhr, Chramershus 03. Dezember 2026, 18.00-20.30 Uhr, Chramershus 17. Dezember 2026, 18.00-20.30 Uhr, Chramershus

Kirchliche Gemeindechronik

Beisetzung
07. Oktober Berta Egli – Kramer (Jahrgang 1946), Heimisbach, zuletzt in «sumia»

Taufe
18. Oktober Dario Scheidegger, geb. 01. Januar 2026



Jeder gebe so viel,
wie er sich im Herzen vorge-
nommen hat
Gott liebt fröhliche Geber

2 Kor 9, 7

Adressen

Pfarramt	Stephan Dreyer	Tel. 079 738 27 77 **Re-**
daktion (Zusammenarbeit mit Pfr)	Gisela Staub Hudelist	Tel. 078 879 67 23
Kirchgemeinde-Präsidentin	Gisela Staub Hudelist	Tel. 078 879 67 23
Besucherdienst	Elisabeth Lüthi	Tel. 034 431 20 72
Sigrist Kirche	Gottfried Jaggi	Tel. 034 431 42 37
Sigristin Predigtsaal	Sabine Sahli	Tel. 034 431 21 77

Für Kirche und Predigtsaal
Sigrist Stellvertretung (Zwischenlösung) Gisela Staub Hudelist Tel. 078 879 67 23

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage: www.kirchetrachselwald.ch

HUMOR

"Hot Dog"

Redaktionsschluss für die nächste Info-Zytig:

Donnerstag, 10.12.2026, 12.00 Uhr, für die Ausgabe 1/2027 Januar-Februar

Montage der Transponder
(Gewerbecontainer)

Dienstag, 24. und Mittwoch, 25. November 2026

Weitere Infos siehe Seite xx

Gemeindeverwaltung Trachselwald

Telefon 034 431 14 78
gemeinde@trachselwald.ch
www.trachselwald.ch

Öffnungszeiten

Montag	08.00 – 14.00 Uhr / Nachmittag geschlossen
Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr / Nachmittag geschlossen
Mittwoch	ganzer Tag geschlossen
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr / 14.00 – 17.00 Uhr
Freitag	ganzer Tag geschlossen

Öffnungszeiten während der Festtage

Die Gemeindeverwaltung Trachselwald bleibt von

Montag, 21. Dezember 2026, bis und mit Freitag, 1. Januar 2027 geschlossen.

Ab dem 4. Januar 2027 finden wieder die ordentlichen Öffnungszeiten Anwendung.

Feuerwehr-Notruf

Telefon 118

Ärztlicher Notfalldienst

Telefon 144

REGA

Telefon 1414